Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt - 10A038616 K - 2483 Ebreichsdorf

www.ebreichsdorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 12 / DEZEMBER 2014

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF

Jugend- und Familienoffensive

„Wir alle können stolz sein auf den Neubau des Hortes." Die Stadtgemeinde hat rund eine Million Euro investiert. *Mehr auf Seite 3*

Neuer Kinderspielplatz

Am 7. November konnte die Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes in Unterwaltersdorf gefeiert werden. *Mehr auf Seite 9*

Adventzauber Rathausplatz

Vom 11. bis 14. Dezember findet der traditionelle Adventzauber am Rathausplatz statt.
Detailliertes Programm auf der letzten Seite

Familie, Jugend, Freizeit, Wirtschaft und Bildung!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs,

In der Überschrift finden Sie die Schwerpunkte unserer Arbeit der letzten Jahre und Monate. Die Stichwörter umfassen jene Initiativen, die wir bewusst gesetzt haben, um unsere Stadt attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Im Bereich Familie, Jugend und Freizeit waren es zum Beispiel:
- Der erst kürzlich eröffnete neue Kinderspielplatz in Unterwaltersdorf
- Die neue BMX- und Skaterbahn auf der Spielwiese in Ebreichsdorf
- Die Horteröffnung im letzten Monat mit sieben neuen Gruppen in Ebreichsdorf
- Oder auch die in den vergangenen Jahren realisierten neuen Kindergärten in Unterwaltersdorf und Weigelsdorf
- Und natürlich das neue Sportzentrum, das sich immer mehr als Zentrum für die Jugend etabliert

Im Bereich Bildung haben wir uns die Modernisierung unserer Schulen vorgenommen:
- Die Sonderschule wurde großzügig erweitert und komplett neu gestaltet
- Die Hauptschule wurde zur neuen NÖ Mittelschule und befindet sich technisch am letzten Stand

Und auch beim Thema Wirtschaft ist es uns gelungen wichtige Impulse zu setzen:
- Mit der Umsetzung des neuen Betriebsgebietes Nord entstehen über 200 Arbeitsplätze in unserer Stadt
- Erst vor wenigen Wochen hat die Firma „San Lucar“ ihren Betrieb in Ebreichsdorf eröffnet und nicht nur ihre „Vitaminzentrale“, sondern auch knapp 50 neue Arbeitsplätze in unsere Stadt gebracht
- Aber auch das neu entwickelte Betriebsgebiet in Unterwaltersdorf entwickelt sich prächtig und namhafte Unternehmen siedeln sich dort in Kürze an

Warum schreibe ich Ihnen diese oben angeführten Beispiele? Weil wir alle gemeinsam auf die Entwicklung unserer Stadt stolz sein können. Sie sind nicht nur kurzfristig wichtig für unsere Stadt, sondern werden sich besonders in Zukunft und daher langfristig positiv auf Ebreichsdorf auswirken. Denn unsere Investitionen in unsere Kinder, Familien, Sport und Wirtschaft sind die treibenden Kräfte, dass sich Menschen wohl fühlen und eine Stadt sich weiterentwickeln kann. Daher muss unsere ganze Anstrengung auch in Zukunft jenen Bereichen gelten, wo wir die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig verbessern. Sei es im weiteren Ausbau an Kinderbetreuungs- und Bildungsplätzen, oder leistbaren Wohnungen. Genauso wie altersgerechte Pensionistenwohnungen und betreutes Wohnen für unsere ältere Generation.

Es gibt noch viel zu tun. Ich verspreche Ihnen, mich gerne weiter darum zu bemühen, auch die vor uns liegenden Aufgaben zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und unserer Stadt mit aller Kraft voranzutreiben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute, ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Sprechstunden Ebreichsdorf
Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

Die Jugend- und Familienoffensive geht weiter

STR Christian Pusch

Nach dem Zubau bei der neuen Sonderschule, dem Neubau der Kindergärten in Unterwaltersdorf und Weigelsdorf, den neuen Kinderspielplätzen und dem Neubau des Sportzentrums, konnte Bgm. Wolfgang Kocevar am Freitag, den 24.10.14 im Beisein von BM Rudolf Hundstorfer und LR Karl Wilfing den neuen 7-gruppigen Hort in Ebreichsdorf feierlich eröffnen. Nach jahrelanger Platznot in der Volksschule Ebreichsdorf wurden die Horträume für derzeit über 150 Kinder bedarfsgerecht, modern und freundlich er- und eingerichtet. Sabine Schabauer, die Leiterin des Horts und der für Schule und Bildung zuständige Stadtrat Vize-Bgm. Johann Zeilinger kümmerten sich intensiv um die neue Heimstätte unserer Jugendlichen. Umso größer war die Freude unter den zahlreichen anstehenden Kindern, Eltern und Hortmitarbeiterinnen,

Bgm. Wolfgang Kocevar: „Wir alle können stolz sein auf den Neubau des Hortes. Die Stadtgemeinde hat rund eine Million Euro in diesen Bau investiert und damit auch für die Zukunft Weitsicht bewiesen. Wir haben nun Platz für knapp 200 Kinder und haben darüberhinaus auch noch Räumlichkeiten geschaffen, die bei besonders starken Schuljahren auch als Unterstützung der Volksschule dienen können. Ich bedanke mich besonders bei Sabine Schabauer, Johann Zeilinger, dem Land NÖ und auch dem Bund, die uns mit finanziellen Mitteln geholfen haben dieses Projekt in nur einem Jahr Planung und Bau zu realisieren."

Auch BM Hundstorfer und LR Wilfing lobten in ihren Festansprachen die Wichtigkeit von derartigen Kinderbetreuungseinrichtungen, um Beruf, Familie und Bildung optimal vereinbaren zu können.

In einer sehr feierlichen und stimmungsvollen Feier ließen sich die Kinder mit ihren Betreuerinnen ein buntes und unterhaltsames Programm einfallen, um den neuen Hort würdig zu eröffnen.

DANKE

Weihnachtskrippe gespendet

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Eine weihnachtliche Spende an Herrn Bürgermeister Wolfgang Kocevar und die Stadtgemeinde Ebreichsdorf übergab am 7. November im Rathaus Herr Anton Lukas aus Unterwaltersdorf. Er spendete eine von ihm selbstgemachte Weihnachtskrippe, die in der diesjährigen Advent- und Weihnachtszeit den Rathaussaal der Stadtgemeinde schmücken wird. „Meine Krippe soll als Symbol dafür stehen, dass das Miteinander in der Stadt im Vordergrund steht und Zank und Streit in den Hintergrund rückt", so Herr Lukas.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Johann Zeilinger nahmen die Spende mit großem Dank entgegen. Bei der Übergabe auch dabei war Herr Pfarrer Pavel Mikes, der die Weihnachtskrippe in Kürze auch segnen wird.

INFO

Weihnachtsaktion 2014

Der Gemeinderat hat am 26. 6. 2014 beschlossen, all jenen Pensionisten, welche einen Anspruch auf Ausgleichszulage haben, einen einmaligen, zusätzlichen Sozialzuschuss wie folgt zu gewähren:

€ 45,– für Alleinstehende mit einem Bruttoeinkommen von bis zu € 857,73,
€ 65,– für Ehepaare mit gemeinsamen Bruttoeinkommen von bis zu € 1.286,03.
Für je ein Kind im schulpflichtigen Alter und im gemeinsamen Haushalt erhöht sich der Einkommensrichtsatz um € 132,34 und es erfolgt ein weiterer Auszahlungsbetrag von € 45,–.

Die Auszahlung erfolgt am **Donnerstag, 4.12.2014** von 8.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Ebreichsdorf (Meldeamt).

Gemeinderatswahlen am 25. Jänner 2015

Andrea Lehner

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel der Gemeinde am 30.12.2014 abends kundgemacht.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich. Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten legt die Gemeindewahlbehörde fest und sind an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann bis Mittwoch, 21. Jänner 2015 schriftlich beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Nützen Sie die Möglichkeit der elektronischen Beantragung über: **www.wahlkartenantrag.at**

Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.
Bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12 Uhr, kann die Wahlkarte persönlich, bzw. schriftlich wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller schriftlich bevollmächtigte Person möglich ist, beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Achtung: eine bevollmächtige Person kann maximal 2 Wahlkarten mitnehmen. Bei persönlicher Antragstellung müssen Sie einen Lichtbildausweis mitnehmen, da dieser kopiert werden muss. Für die schriftliche Beantragung benötigen Sie Ihre Reisepassnummer.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde (Gemeindebriefkasten) oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

K U N D M A C H U N G

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, für die KG Ebreichsdorf, KG Schranawand, KG Unterwaltersdorf und KG Weigelsdorf das geltende örtliche **Raumordnungsprogramm abzuändern** (55. Änderung).

Diese Änderung betrifft das Örtliche Entwicklungskonzept der Stadtgemeinde Ebreichsdorf.

Der Entwurf wird gemäß § 21 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 5. November 2014 bis 17. Dezember 2014** im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht aufgelegt**.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister

Kindergarteneinschreibung

für den Geburtsjahrgang 2012/2013,
Kindergartenjahr 2015/2016

Termine:

Montag, 19. Jänner 2015	8-12 und 16-18 Uhr
Dienstag, 20. Jänner 2015	8-12 Uhr
Donnerstag, 22. Jänner 2015	8-12 Uhr

Ort: Rathaus Ebreichsdorf, 1.OG, bei Frau Ilse Stephan und Frau Mag. Birgit Salja

Mitzubringen sind: Meldezettel des Kindes, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis (kann auch von einem Elternteil sein) eventuell auch Vormundschaftsdekret, Sozialversicherungsnummer.

www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

BEANTRAGUNG EINER WAHLKARTE FÜR DIE GEMEINDERATSWAHL am 25. Jänner 2015 mit ABHOLVOLLMACHT

An die
Stadtgemeinde
2483 Ebreichsdorf

.....
Name des Wahlkartenbeantragers/in

.....
Adresse

.....
Telefonnummer / email (nur für Rückfragen)

Ich werde mein Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können und möchte eine Wahlkarte anfordern.
Begründung:

.....
z.B. Urlaub, Kur, Bettlägerigkeit (siehe Kästchen unten)

.....
Zustelladresse für meine Wahlkarte

O Ich ersuche um den Besuch durch die fliegende Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit/Geh-und Transportunfähigkeit).Bitte hier die Adresse des Besuches angeben, wenn diese von Ihrer Wohnanschrift abweicht. Ein Besuch im Krankenhaus ist nicht möglich.

.....
Genaue Bezeichnung des Ortes wo Sie am Wahltag besucht werden sollen

Als Nachweis meiner Identität gebe ich an:

O Reisepassnummer:

O od. Kopie eines anderen Ausweises

Ich, ... erteile Herrn/Frau .....die Vollmacht, die von mir beantragte und auf mich ausgestellte Wahlkarte für die Gemeinderatswahl zu übernehmen. **(Nur ausfüllen, wenn die Wahlkarte nicht per Post zugeschickt werden soll)**

.....
Datum und UNTERSCHRIFT

Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2014

STR Christian Pusch

Beschlüsse: Einstimmiger Beschluss (E) – Mehrheitsbeschluss (M) – Abgelehnter Beschluss (A)

Tagesordnungspunkt Leitprojekt „4 sind Licht“ entfällt. Aufnahme Dringlichkeitsantrag „Grundwasserproblematik Weigelsdorf“ in Tagesordnung mehrstimmig abgelehnt.

Genehmigung des GR-Protokolls vom 11.9.2014. (E)

Zustimmung zum Nachtragsvoranschlag 2014 samt Beilagen in der dargelegten Form. (M)

Zustimmung zur Beauftragung der Fa. Strabag zur Asphaltierung des Pflanzsteiges lt. Angebot vom 06.10.2014 in der Höhe von € 23.170,68 inkl. Ust. Zusatzantrag: Vor Arbeitsbeginn sind die Anrainer und Einbauträger zu informieren, um etwaige Einbauten zu berücksichtigen. (M)

Winterdienst 2014/15: a) Zustimmung zur Aufstockung der Einsatzgespanne für Salzstreuung auf 5 und Zustimmung zur Jahresgrundpauschale mit dem Maschinenring von € 44.700,00 inkl. Ust. b) Zustimmung zum Abschluss des Winterdienstvertrages mit der Fa. Chirita analog dem Vertrag mit dem Maschinenring (1 Einsatzgespann). Zusatzantrag: Salzstreuung am Hauptplatz nur im Notfall. (M)

Zustimmung zur Löschung der Gemeinderechte, hier Vor- und Wiederkaufsrechtes zu Grundbuch 04115 Weigelsdorf, EZ 1248, Gst. 982/197, Eigentümer Hr. Alfred Gabriel, Leopold Schön-Straße 1, 2483 Ebreichsdorf. (E)

Zustimmung zum vorliegenden Angebot vom 26.09.2014 des ZT Büros Bichler & Kolbe ZT GmbH zum ABA BA 22 (Hasengarten, Kagereck, Betriebsgebiet UW) betreffend Ingenieurleistungen, Planung in der Bauausführung, örtliche Bauaufsicht in Höhe von € 61.516,35 exkl. Mwst. (E)

Zustimmung zum Abschluss des Dienstbarkeitsvertrag betr. neuer Billa UW mit Dr. Reinhold Frasl als Alleineigentümer des Gst. 231, KG 04113 Unterwaltersdorf. (E)

Zustimmung Erweiterung HDI Versicherung für den Hortzubau VS Ebreichsdorf per 15.09.2014 in Höhe von brutto EUR 1.003,20 Jahresprämie. (E)

Zustimmung zur Übernahme der Grundflächen (Trennstück 1: Gst. 987/1 aus Gst. 85/2 EZ 5 - 37 m², Trennstück 2: Gst. 85/1 aus Gst. 85/2 EZ 5 - 29 m²) in das öff. Gut der Stadtgemeinde, sowie Neuwidmung von öff. Verkehrsflächen als Gemeindestraße bzw. deren Widmung als öff. Gut, gemäß Vermessungsurkunde von DI Tschida vom 25.07.14 der KG Weigelsdorf. Zustimmung zu verbundener Honorarnote in Höhe von € 7.195,25 inkl. Ust. (E)

Zustimmung zum Angebot der Fa. UHL vom 19.09.14 für Erd- und Baumeisterarbeiten an der Wasserleitung im Zuge des Hauptplatzumbaues (€ 6.000,00 brutto). (E)

Zustimmung zur Vereinbarung mit der Landwirtschaftsanstalt Liechtenstein Vaduz über die unentgeltliche Grundabtretung für Verkehrsflächen gemäß § 12 NÖ BO 1996 im BG UW Brodersdorferstraße, sowie Zustimmung zur Vereinbarung gemäß § 38 Abs. 7 NÖ BO. (E)

Zustimmung zum Abschluss des dargelegten Gestattungsvertrages mit Fa. Eventhorizon Multimedia betr. Aufstellung von 2 „Infoterminals“ am Hauptplatz Ebreichsdorf. (E)

Zustimmung zum Angebot der Fa. Kleemayr Zäune & Tore vom 10.10.14 für Umzäunung des neuen Spielplatzes Reitschule in Unterwaltersdorf (€ 10.543,20). (E)

Resolution Freihandelsabkommen TTIP: Der Gemeinderat möge die vorliegende Resolution, gerichtet an die österreichische Bundesregierung und die österreichischen Abgeordneten im EU – Parlament, beschließen. (E)

Beschluss 50. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Windkraftanlagen) auf Grundlage der Beschlussempfehlung des ZT Büro Dr. Paula. Zusatzantrag: Abänderung des Vertrages mit der Fa. Wien Energie für die Errichtung von max. 13 Windkraftanlagen. (M)

Windkraftanlagen Gemeinde Trumau: Zustimmung zur Unterschreitung des Mindestabstandes auf 1805m. Entschädigung von € 4.500,-- pro Jahr. (M)

Zustimmung zu vorliegender Verordnung des Gemeinderates über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe. Auszug: 2. Für Vorgärten (Aufstellen von Tischen, Stühlen u.ä.. sogenannte Schanigärten vor Geschäftslokalen aller Art je angefangene zehn m² der bewilligten Fläche und je begonnenem Monat EUR 30,00. 3. Für Warenausräumungen oder Warenaushängungen und für die Aufstellung von Behältern zur Lagerung oder Aufbewahrung von Sachen je angefangenen fünf m² der bewilligten Fläche und je begonnenem Monat EUR 10,00. (M)

Zustimmung zum Subventionsansuchen der VS Unterwaltersdorf in der Höhe von € 626,-- und der VS Ebreichsdorf in der Höhe € 1.200,-- Projekt “Gewaltprävention”. (E)

Zustimmung zum Subventionsansuchen BSV Ebreichsdorf für die Übernahme der Stadtsaalkosten für den Briefmarkengroßtauschtag in den Jahre 2012/13/14 in Höhe von € 1.251,--. Zusatzantrag: Aufnahme in die Liste der wiederkehrenden Subventionen für 2015. (M)

Zustimmung der Subvention der Baha´i Gemeinde Ebreichsdorf in der Höhe von € 350,-- für die Stadtsaalkosten am 25.11.2014. (M)

Zustimmung zum Subventionsansuchen Lern- und Schulwerkstatt um rückwirkenden Erlass der Turnsaalmiete für die vergangenen Jahre in der Höhe von € 2.317,24. (E)

Ablehnung einer Subvention für mj. Alexandra N., Unterstützung in Bezug auf Schulgeld für Städtische HLA und Fachschule für Mode und Bildungsanstalt und Kolleg für Kindergartenpädagogik der Stadt Wr. Neustadt. (E)

Zustimmung einer Subvention an die FF Unterwaltersdorf in der Höhe von € 12.000,-- für die Renovierung des Feuerwehrhauses und € 4.000,-- Jubiläumsgeld 2013. (E)

Übernahme der Kosten (Subvention ASBÖ) für die Wartungs- und Überprüfungsarbeiten der Schrankenanlage ASBÖ durch die Fa. Mewald in Höhe von € 1.010,--. (E)

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters und der Umweltgemeinderätin sowie der nicht-öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung.

Nachtragsvoranschlag 2014 beschlossen

STR Christian Pusch

In der Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2014 präsentierte ich als zuständiger Stadtrat für Finanzen den Nachtragsvoranschlag 2014. Nachdem seit der Erstellung des Budgetvoranschlages 2014 nun doch schon ein Jahr vergangen ist, hieß es alle Zahlen und Fakten zu durchleuchten und zu aktualisieren. Erfreulicherweise entwickeln sich die Einnahmen aus Ertragsanteilen des Bundes positiv und andererseits haben wir die laufenden Ausgaben sehr gut im Griff. Dies führt zu einem prognostizierten Überschuss im ordentlichen Haushalt von € 990.800,-- und ermöglicht uns, dem außerordentlichen Haushalt zusätzliche € 217.700,-- zuzuführen bzw. unsere allgemeine Deckungsrücklage um rund € 500.000,-- zu erhöhen.

Auch im außerordentlichen Haushalt wurden die einzelnen Projekte evaluiert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst (siehe nebenstehende Tabelle). Die Sanierung des Hauptplatzes in Ebreichsdorf geht dem Ende zu, damit verbunden auch frühere Zahlungsströme als ursprünglich erwartet. Die notwendigen Mittel wurden aus dem mittelfristigen Finanzplan vorgezogen, ohne dabei die Gesamtkosten zu erhöhen. Mein Antrag zum Beschluss des Nachtragsvoranschlages 2014 wurde nach kurzer Diskussion mehrstimmig angenommen (20 Stimmen dafür / 8 Stimmen enthalten).

Nachtragsvoranschlag 2014 in Euro			VA ursprünglich	
Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	647.900	2.080.800	642.800	2.020.500
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5.100	337.100	6.100	336.300
Unterricht, Erziehung, Sport&Wissensch.	1.073.200	3.682.600	896.400	3.489.100
Kunst, Kultur und Kultus	25.400	323.400	40.600	347.700
Soziale Wohlfahrt & Wohnbauförd.	7.400	1.569.700	100	1.539.000
Gesundheit	18.000	2.354.000	18.000	2.327.000
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	38.500	353.100	24.900	277.000
Wirtschaftsförderung	24.200	83.000	33.100	111.700
Dienstleistungen	3.771.600	5.412.000	3.903.500	5.312.000
Finanzwirtschaft	11.730.600	1.146.200	10.740.500	545.700
Summe 2014 ordentlicher Haushalt	17.341.900	17.341.900	16.306.000	16.306.000

	Außerordentlicher Haushalt	Nachtrag	ursprünglich
Nr.	Bezeichnung	Ein/Aus	Ein/Aus
1	Kanalbau	1.185.000	982.000
2	Straßenbau	300.000	300.000
5	Ankauf FF Fahrzeuge	99.100	189.000
6	FF Gebäude	197.800	200.000
8	Grundverkauf	56.900	
14	Güterwegerhaltung	16.000	16.000
15	Instandhaltung Wasserläufe	100.000	114.000
22	Sanierungen Hausbesitz	128.900	
30	Radwege	106.600	54.000
34	Hochwasserschutz	15.000	150.000
36	Kinderg./Schulen Sanier.	181.700	140.000
40	Wohnhausneubau Vorstadtl	102.000	85.600
41	Hauptplatz Ebreichsdorf	2.300.000	2.100.000
48	Spielplätze Errichtung	94.600	
55	Sonderschule-Umbau, Erw.		31.600
56	Kindergarten Ebreichsd. III	35.600	
59	Sanierung Denkmäler	7.100	80.000
60	Friedhöfe	49.300	35.000
68	Errichtung Sportzentrum	1.065.100	900.000
73	Wasserversorgung BA08	181.900	239.000
74	Betriebsgebiet Nord	1.055.000	1.203.000
75	Photovoltaik	269.600	274.000
76	Kreuzung B60/B16	46.700	180.000
78	Hortzubau Ebreichsdorf	950.000	870.000
79	Betriebsgebiet UW	292.300	450.000
80	Eigenleistungsbescheide	68.300	
	Summe nach Vorhaben	8.904.500	8.593.200

Verkehrskonzept Ebreichsdorf - Stand der Dinge 11/2014

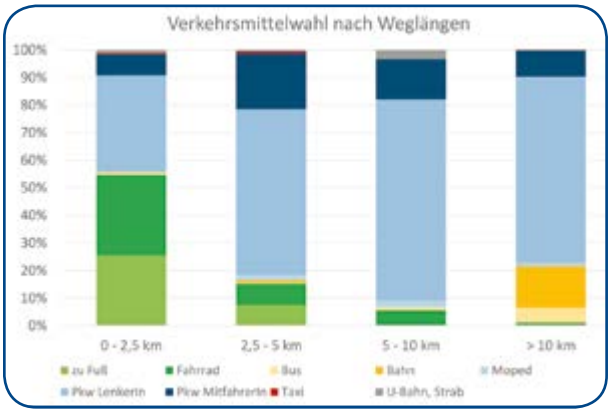
Gunter Stocker

Am 31.3.2014 wurde das Verkehrsplanungsbüro Snizek+Partner Verkehrsplanungs GmbH aus Wien mit der Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für die Stadtgemeinde Ebreichsdorf von den ÖBB, dem Land NÖ und der Stadtgemeinde gemeinsam beauftragt.

Zwischen März und Juli 2014 haben zahlreiche Analyseschritte (Verkehrszählungen, Kennzeichenerhebungen, Haushaltsbefragung, Fahrgastbefragung, etc.) stattgefunden, deren Ergebnisse jetzt vorliegen und präsentiert wurden. In weitere Folge wurden Berechnungen der bestehenden und zukünftig zu erwartenden Verkehrssituation durchgeführt. Die Basis für die zukünftigen Entwicklungen bildeten einerseits die Planungen zur neuen Pottendorfer Linie und andererseits Annahmen zur künftigen Stadtentwicklung.

In Zusammenarbeit mit den Verkehrsausschuss der Gemeinde werden Maßnahmen im Motorisierten Individualverkehr, im Radverkehr, im öffentlichen Verkehr, im ruhenden Verkehr und im Fußgängerverkehr geplant und diskutiert, um die Verkehrsentwicklung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf in verträgliche Bahnen zu lenken.

Das Verkehrskonzept Ebreichsdorf hat eine Laufzeit von einem Jahr und soll im ersten Quartal 2015 abgeschlossen werden.



KOMMT EIN VOGEL GEFLOGEN...
GROSSE AUSWAHL AN WINTERSTREUFUTTER, SONNENBLUMENKERNEN, HAFERFLOCKEN, ROSINEN UND FUTTERHANF
Alpha
Symbolfotos. Irrtümer in Abbildung und Text vorbehalten.
Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • T 02254/72501 DW 22
Email: ottokar.franz@wienerbecken.rlh.at
UNSER LAGERHAUS
Lagerhaus | Wiener Becken
www.lagerhaus-wienerbecken.at

Eröffnung des Kinderspielplatzes in Unterwaltersdorf

STR Christian Pusch

Der Spielplatz in der Reitschulgasse in Unterwaltersdorf hat lange Tradition. Leider hat der Zahn der Zeit an Spielgeräten genagt und immer wieder mussten Geräte aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Auf Initiative von Vzbgm. Zeilinger wurde gemeinsam mit der Dorferneuerung Unterwaltersdorf und dem Land NÖ ein neues Konzept entwickelt. Am 7. November konnte die Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes ausgiebig gefeiert werden. Zahlreiche Gemeindevertreter und natürlich viele Kinder waren anwesend.

In den Ansprachen von Vzbgm. Johann Zeilinger, Bgm. Wolfgang Kocevar, Landtagsabg. Bgm. Christoph Kainz, der Obfrau der NÖ Dorferneuerung Maria Forstner und Roswitha Jungmeister von der Dorferneuerung Unterwaltersdorf wurden die Gestaltung, die Größe und die Ausstattung des Spielplatzes gelobt. Bei den hohen Kosten wurde der Gemeinde durch die Unterstützung vom Land NÖ und dem Beitrag der Dorferneuerung Unterwaltersdorf etwas geholfen. Fazit: Lange Planung und die Zusammenarbeit aller Beteiligten führten zu einem gelungenen Projekt. Das erkennt man auch immer wieder an den vielen spielenden Kindern.

Vollgas auf der neuen BMX-Bahn

STR Markus Gubik

Am 9. November wurde die neue BMX-Bahn auf der Spielwiese in Ebreichsdorf eröffnet – ein schöner Moment auch für mich. Denn die BMX-Bahn war ein Herzensprojekt von mir. Die Vorgeschichte: Vor etwa eineinhalb Jahren waren einige Jugendliche mit dem Anliegen einer modernen BMX-Bahn an die Gemeinde herangetreten; die Idee wurde von den Jugendarbeitern der MOJO unterstützt. Im Herbst 2013 gab es dann ein Treffen von 18 Jugendlichen mit Vertretern der Gemeinde und Dorferneuerung. Von Beginn an waren unsere Jugendlichen in die Planung eingebunden, die Bahn wurde nach ihren Vorstellungen gebaut. Zu Recht sind sie stolz auf das Erreichte – ich freue mich mit ihnen!

Ich denke, solche Projekte sind enorm wichtig für die Jugend, die Stadtgemeinde und auch für unsere Demokratie. Junge Menschen sehen, dass ihre Wünsche ernst genommen und umgesetzt werden, dass Zusammenhalt der Kräfte in der Gemeinde bei der Umsetzung hilfreich ist – und nicht zuletzt, dass Politiker auch Wort halten können.

Dringend gesucht ...

wird jener Fahrer des weinroten PKW - BN-5..., der am 21. Oktober 2014 eine Fahrradfahrerin am Radweg zwischen Ebreichsdorf und Weigelsdorf (Höhe Fa. Wintersperger und Mozelt) angefahren hat.
Die Verletzte bittet zweckdienliche Angaben bei der nächsten Polizeidienststelle bekanntzugeben. Danke!

SHIATSU

Haben Sie Probleme mit dem Rücken, dem Bewegungsapparat oder haben Sie Kopfschmerzen? Haben Sie übermäßig Stress, sind Sie antriebslos und erschöpft?

Dann gönnen Sie sich doch eine Shiatsu-Behandlung

Infos unter: www.shendao.at

Gabriela Posch
Tel.: 02253/81864

dipl. Shiatsu Praktikerin
Tattendorf

Hauptplatz Ebreichsdorf - Bauarbeiten im Finale

STR Ing. Otto Strauss

Wie im ehrgeizigen Bauzeitplan festgelegt, konnten die Bauarbeiten im Straßenbereich der nördlichen Nebenfahrbahn im November fertiggestellt werden. Die dort befindlichen Geschäfte können damit wieder angefahren werden.

Folgende geplanten Arbeiten sollen abhängig von der Witterung, demnächst durchgeführt werden:

Errichten der Wartehäuschen bei den Busstationen, damit unsere busfahrenden Mitbürger bereits in den Wintermonaten einen geschützten Unterstand haben.

Die Baumpflanzungen sollen noch heuer durchgeführt werden. Bedingt durch nicht im ursprünglichen Ausführungsplan enthaltene Leitungsverlegungen musste die Baumsituation geringfügig überarbeitet werden. Bei einigermaßen günstiger Witterung (Frostfreiheit) sollen die Pflanzungen Ende November/Anfang Dezember durchgeführt werden. Die Bepflanzung und Gestaltung der restlichen Grünflächen erfolgt dann im Frühjahr 2015.

Am neugestalteten Platz vor dem Rathaus soll unter anderen eine einfache Form eines Trinkbrunnens errichtet werden. Dies war Wunsch der Stadterneuerung und der Umweltgemeinderätin, und wir werden das im Zuge der Erneuerung der Hydranten mitmachen. Mein Dankeschön an die Stadterneuerung Ebreichsdorf, die uns bei der Anschaffung des Brunnen finanziell unterstützen möchte.

Montage der verordneten Verkehrszeichen, welche die neue Verkehrssituation für die Verkehrsteilnehmer ersichtlich machen.

Dies hat allerdings nichts damit zu tun, dass einige disziplinlose Autofahrer den neuen Gehsteig als Parkfläche benutzen, dazu bedarf es nämlich keiner Regelung durch Verkehrszeichen. Wir werden gemeinsam mit der örtlichen Polizei zusammenarbeiten, um diesen Unfug und die damit verbundene Gefährdung der Fußgänger hintanzuhalten.

Kanalbau BA22 in Unterwaltersdorf gestartet

In Unterwaltersdorf wurde mit den Arbeiten des Bauabschnittes 22 begonnen, welche die Kanalherstellung für einen neuen Teil des Gewerbegebietes Unterwaltersdorf im Bereich der Brodersdorferstraße und der neuen Siedlungsgebiete im Hasengarten und Kargereck beinhalten. Durch die neue Abwassersituation müssen die beiden Hauptpumpwerke in Unterwaltersdorf maschinen- und elektrotechnisch nachgerüstet werden.

Beginn eines mehrjährigen Sanierungsprogrammes des Kanalnetzes

Ein Großteil des Kanalnetzes im Stadtgebiet von Ebreichsdorf liegt im Grundwasser. Dies ist natürlich vom jeweiligen Grundwasserstand abhängig. Bedingt durch die Zunahme an sogenannten Starkregenereignissen, die zumeist ein Ansteigen des Grundwassers mit sich bringen, mussten wir reagieren, um ein unkontrolliertes Eindringen des Grundwassers in das örtliche Kanalnetz so gering als möglich zu halten.

Dazu haben wir ein mehrjähriges, ehrgeiziges Sanierungsprogramm beschlossen, welches nunmehr gestartet wurde. Sinnvollerweise haben wir am Hauptplatz begonnen, wo ja nach Fertigstellung der Bauarbeiten ein 10-jähriges Aufgrabeverbot gelten soll.

Im Zuge dieses Sanierungsprogrammes ist auch die sukzessive Behebung der fehlerhaften Anschlussschächte im Bereich des Vakuumkanals im EHZ enthalten. Wir wollen systematisch die Erkenntnisse der Erhebungen, welchen im Zuge des Kanalkatasters gewonnen wurden, umsetzen. Zumeist sind Schächte im Straßenbereich betroffen. Da der Bereich des EHZ des Öfteren von hohen Grundwasserständen betroffen ist, werden wir zu allererst die Problemschächte sanieren, um Ausfälle von Teilen des Vakuumsystems (wie heuer leider wieder geschehen) so gering wie möglich zu halten. Die Maßnahmen im EHZ sind sehr kostspielig und können daher nur sukzessive durchgeführt werden.

Gestatten Sie mir zum bevorstehenden Jahreswechsel noch ein paar sehr persönliche Worte:

Ich darf mich bei dieser Gelegenheit den Mitgliedern meines Ausschusses für deren Engagement und Interesse an der Ausschussarbeit herzlich bedanken. So macht Arbeit Spaß und wir haben gemeinsam sehr viel geschaffen. Dasselbe gilt für die hervorragende Zusammenarbeit mit unserem Baudirektor Hrn. Ing. Cervenka und seinen Mitarbeitern im Bauamt.

Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter in der Kläranlage, die sich durch kompetente und engagierte Arbeit auszeichnen.

Letztlich ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die mich im Zuge meiner Arbeit unterstützt haben.

Ihnen und Ihren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Stadtgemeinde wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest, einen schwungvollen Jahreswechsel, sowie viel Erfolg aber vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr!

Stadtmarketing Ebreichsdorf - Was hat's gebracht und wo wären wir ohne?

Welche Entwicklung in Ebreichsdorf seit dem Entstehen des Stadtmarketings passiert ist, soll in einigen Bereichen erläutert werden:

Das Leitbild „Vision Ebreichsdorf 2020" legt die Entwicklungsschritte für die nächsten Jahre fest

Im Rahmen des Stadtmarketing-Prozesses wurde gemeinsam mit der Bevölkerung ein ganzheitliches Leitbild erarbeitet, das als Handlungsanleitung für die Stadtgemeinde die wichtigsten Ziele und Themen für die Zukunft festschreibt. Bereits erkennbar geworden ist die Handschrift dieses Instrumentariums in einigen Projekten, wie z.B.: Stärkung der zentralen Ortskernstrukturen, aktive und professionell betriebene Betriebsansiedelung (Ebreichsdorf-Nord und Unterwaltersdorf Prinz-Eugen), Verbesserung des Einkaufs- und Dienstleistungsstandortes mit gesicherter Nahversorgung, Gemeinschaftsaktivitäten mit der Wirtschaft (Wirtschaftsmesse, Ebreichsdorf-Card, Wirtschaftsplattform etc.), optisch ansprechende und funktionale Stadteinfahrten (Willkommenstafeln), einheitlicher Außenauftritt, usw.

Aufbruchstimmung in der Bevölkerung und Wirtschaft

Durch die Diskussionen im Leitbild und den Projekten, durch die erkennbare Dynamik auch in manchen Bereichen, die lange Zeit ruhten, lässt sich eine merkbare Aufbruchstimmung erkennen. Man ist stolz, aus Ebreichsdorf zu kommen und seinen Standort mit all seinen Qualitäten nach außen zu tragen. Auch bei vielen Unternehmen lässt sich dies feststellen.

Als Fazit kann man eindeutig feststellen, dass sich durch das Stadtmarketing einiges verändert hat, vieles davon ist bereits gut erkennbar, anderes wird sich noch entwickeln. Ebreichsdorf unterstreicht mit dem Leitbild „Vision Ebreichsdorf 2020" die Bedeutung als moderner Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität. Dabei ist „Vier sind Stadt" in jedem Winkel der Stadt präsent und unterstreicht somit die Identität zum eigenen Lebensraum.

STR Peter Jungmeister

„Vier sind Stadt" stärkt die Identität in der Stadtgemeinde

Ebreichsdorf ist eine noch junge Stadt, die besonders durch das Zusammenspiel der 4 Orte Ebreichsdorf, Schranawand, Unterwaltersdorf und Weigelsdorf seine Einzigartigkeit erlangt. Dies sollte auch das im Rahmen des Stadtmarketing entwickelten einheitlichen Außenauftrittes (gemeinsames Logo „Vier sind Stadt") zum Ausdruck kommen. Dieses Logo repräsentiert seitdem auch die Stadt nach außen, amtliche Dokumente, Veranstaltungshinweise und Plakate sind hiermit auch eindeutig der Stadt Ebreichsdorf zuordenbar. Spürbar hat sich auch dadurch die Identität mit dem eigenen Lebensraum verbessert.

Ebreichsdorf präsentiert sich als moderner zukunftsorientierter Standort

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf wächst kontinuierlich an Bevölkerung, viele nutzen die gute Lage und die ausgezeichnete Lebensqualität im Nahbereich des Wiener Zentralraumes. Aber nicht nur die Nachfrage nach Wohnraum ist in Ebreichsdorf stark, auch viele Wirtschaftsbetriebe suchen und finden hier einen (neuen) Firmensitz. So sind im Vergleich zu 2010 die jährlichen Kommunalsteuereinnahmen um rd. € 234.000,- angestiegen. Auch hier spielt das Stadtmarketing eine Rolle, denn nur durch kontinuierliche Arbeit am Standort kann die Attraktivität auch hoch gehalten werden. Dazu gehört auch, dass man sowohl der eigenen Bevölkerung als auch den Kunden das Gefühl gibt, in Ebreichsdorf „willkommen" zu sein, und dies wird jedem auch vor den Ortsteilen mit den neuen Willkommenstafeln eindrucksvoll serviert.

Nachstehend eine Information der ÖBB zur Pottendorfer Linie

ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft
Geschäftsbereich
Streckenmanagement und
Anlagenentwicklung (SAE),

Geschäftsbereichsleitung
DI Heinz Gschnitzer
1020 Wien, Praterstern 3

An die
Bewohnerinnen und Bewohner der
Stadtgemeinde Ebreichsdorf
z.H. Herrn Bürgermeister Wolfgang Kocevar
Rathausplatz 1
2483 Ebreichsdorf

Betreff
Pottendorfer Linie - Bestandssituation

Datum
31.10.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Kocevar!

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf und die ÖBB-Infrastruktur AG haben im November 2010 einen Runden Tisch zur Erörterung des geplanten zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie eingerichtet und bislang etwa 25 Sitzungen in sehr positiver und konstruktiver Art abgehalten. Mehrfach wurden am Runden Tisch auch Themen zur Ist-Situation der Pottendorfer Linie in Ebreichsdorf erörtert. Am Runden Tisch am 07.10.2014 erfolgte seitens der ÖBB-Infrastruktur AG eine Stellungnahme zur Eisenbahnkreuzung an der Bahnstraße (L150) und zu den Bahnsteigen am derzeitigen Bahnhof.

Zufolge der Lage der Kreuzung der Pottendorfer Linie mit der Bahnstraße (L150) im Bahnhofsbereich ergeben sich die bekannten, längeren Schließzeiten der Schrankenanlage, da die Schranken vor Einfahrt der Züge gemäß den relevanten Sicherheitsnormen geschlossen sein müssen. Eine Verringerung der Schließzeiten wäre nur über aufwendige technische Maßnahmen (Errichtung eines neuen Stellwerks) mit einem Investitionsvolumen von ca. 7 Mio EUR machbar. Im Hinblick auf die absehbare Restlebensdauer bis zur Umsetzung und Inbetriebnahme des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie im Jahr 2022 auf den neuen Gleisen kann seitens der ÖBB-Infrastruktur AG eine diesbezügliche Investition wirtschaftlich gegenüber den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern nicht vertreten werden.

Anders stellt sich die Situation am Bahnhof Ebreichsdorf dar, wo ein neuer, provisorischer Bahnsteig höher als bisher zum bequemeren Ein- und Aussteigen dienen soll. Die Planungen hierfür wurden aufgenommen, die Umsetzung inkl. Arbeiten im Umfeld (Beleuchtung, Wege zur P&R-Anlage) sind für das 1. Halbjahr 2015 vorgesehen.

Für etwaige Rückfragen ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit infra.kundenservice@oebb.at.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Heinz Gschnitzer.
Geschäftsbereichsleiter SAE

Für Sie erreicht: Neuer Schülerzug

STR Ernst Smetana

ÖBB erfüllen Wünsche von Schülern in unserer Region

Ab 15. Dezember 2014 führen die ÖBB einen weiteren Schülerzug auf der Pottendorferlinie von Wiener Neustadt nach Ebreichsdorf.

Es stehen somit ab Fahrplanwechsel drei Schülerzüge für die Heimfahrt zur Verfügung.

Die ÖBB-Garnituren verkehren von Montag bis Freitag an Schultagen in Niederösterreich. Damit erfüllen die ÖBB den Wunsch von Schulen in Wiener Neustadt nach Erhöhung des Zugangebotes. Die Heimfahrt für die Schüler wird dadurch weiter verbessert und auch die Pendler der Pottendorferlinie profitieren von der zusätzlichen Verbindung.

Der Halt in Wiener Neustadt Civitas Nova muss aus fahrplantechnischen Gründen entfallen.

Bei der Rückfahrt halten die Züge in Weigelsdorf, Ebenfurth und Wiener Neustadt Hbf.

Bitte beachten Sie, dass die genannten Züge nur an den Schultagen in Niederösterreich verkehren!

1	1	1		1	1	1
13:42	**14:42**	**16:42**	**Wiener Neustadt Hbf**	**14:38**	**15:38**	**17:38**
			Wiener Neustadt Civitas Nova	|	|	|
13:48	14:48	16:48	Obereggendorf	|	|	|
13:51	14:51	16:51	Untereggendorf	|	|	|
13:55	**14:55**	**16:55**	**Ebenfurth**	**14:26**	**15:26**	**17:26**
14:15	*15:15*	*17:15*	*Zug Richtung Wulkaprodersdorf*	|	|	|
14:01	15:01	17:01	Pottendorf-Landegg	|	|	|
14:05	15:05	17:05	Wampersdorf	|	|	|
14:08	15:08	17:08	Weigelsdorf	**14:19**	**15:19**	**17:19**
14:10	**15:10**	**17:10**	**Ebreichsdorf**	**14:16**	**15:16**	**17:16**

Sicherheitsgespräche im Rathaus

Im Rathaus finden regelmäßig „Sicherheitsgespräche“ statt, die dem Austausch zwischen Stadtgemeinde Ebreichsdorf und Exekutive zu aktuellen Themen und Anliegen dienen sollen. Vor kurzem gab es wieder einen Besuch von Bezinsp. Thomas Hynek von der örtlichen Polizeidienststelle bei Bgm. Wolfgang Kocevar und Stadtamtsdirektorin Mag. Andrea Kohlbeck-Kus. Besprochen wurden Maßnahmen gegen die derzeit steigenden Dämmerungseinbrüche, die Verkehrsknotenpunkte Bahnstraße, Feldstraße und Sportplatzstraße sowie der neue Hauptplatz.

Die Sportplatzstraße vor der Volksschule Ebreichsdorf soll mittels neuem Verkehrskonzept sicherer gestaltet werden. Augenmerk wird auch auf die neu errichteten Gehsteige am Hauptplatz gelegt, damit diese nicht von Falschparkern blockiert werden. Zu guter Letzt wurde ein weiteres Treffen mit den Blaulichtorganisationen und dem Bauhof vereinbart, um etwaige Gefahrenstellen schneller aufgreifen und lösen zu können.

„Mein Dank gilt unserer örtlichen Polizeidienststelle, die hervorragende Arbeit leistet und mit der wir eine ausgezeichnete Kommunikationsbasis und somit ein gutes Klima in der regelmäßigen Zusammenarbeit haben“, so Bgm. Wolfgang Kocevar abschließend.

Pyrotechnische Gegenstände zu Silvester
Bitte um Kenntnisnahme und Rücksichtnahme!

Gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 ist die **Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten**, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür und auch für die Genehmigung eines Feuerwerkes der Klassen F3 und höher ist die Bezirksverwaltungsbehörde.

Kostenlose Autowrackentsorgung

Sollten Sie ein altes Auto entsorgen wollen, melden Sie dies bitte bis **spätestens 17. 12. 2014** in der Infostelle des Rathauses Ebreichsdorf (Tel.: 02254 / 72218 - DW 113) an. Die Abholung der Autowracks wird von der Firma Mauk in Zusammenarbeit mit der VOEST-Alpine **kostenlos** durchgeführt, wenn der Typenschein des Fahrzeuges vorhanden ist oder die Fahrgestell-Nummer, die Marke, Type, Farbe, Name und Adresse des Letztbesitzers bekannt sind.

Diese Daten sind bei der Anmeldung zur Entsorgung der Infostelle bekannt zu geben. Wenn keine der vorstehenden Unterlagen bzw. Daten vorhanden sind, ist ein Kostenbeitrag zu entrichten. Abholung der Fahrzeuge in Absprache mit Fa. Mauk am 19. und 20.12. möglich.

Advent und Neujahr in der Volkshochschule

Das Jahr 2014 geht zu Ende und auch vom VHS-Semester ist nur noch ein Rest übrig. Aber der hat es in sich!

Hier sind die Termine der noch im Dezember und Jänner stattfindenden Kurse:

23 Umstieg auf Windows 8 mit Siegfried Hieslmayr, ab 13.1.2015 2x dienstags 18.30 – 20.00 Uhr

25 Grundlagen digitale Fotografie mit Siegfried Hieslmayr, am Freitag 9.1.2015 16.00 – 19.00 Uhr

27 Geldwäsche und Risikoanalyse mit Rainer Philippeit, am Mittwoch, 21.1.2015 um 18 Uhr

32 Nice to see you Donnerstag 15. und 22.1.2015 um 9.00 im ehemaligen Bezirksgericht

34 Un petit bonjour Mittwoch 14. und 21.1.2015 um 19.30 im ehemaligen Bezirksgericht

51 Auf der Suche nach der 2. Erde mit Mag. Johannes Leitner, am Dienstag, 13.1.2015, 18.30 – 20.00

55 Mal was Anderes – Malen ohne Farbe mit Karin Eisler ab 15.1.2015 donnerstags von 18 – 21 Uhr

64 Vollwertiges Weihnachtsgebäck mit Ines Kremsner, Sa 13.12.2014; 15.00 – 18.00 Uhr

72 „Hallo Schweinehund" – Stop wishing, start doing mit Sandra Kuchler, Sa 17.1.2015 10 – 12 Uhr

79 Ihr Rücken (er)trägt Vieles …….! mit Marianne Wöss, Mo 1.12.2014; 18.30 - 20.30 Uhr

91 F Erfolgreiches Bewerbungsgespräch mit Sylvia Klima, Mi 3.12.2014; 19.00 – 20.30 Uhr

Gleich nach den Weihnachtsfeiertagen geht es mit dem **Bewegungskursen** bei **Michaela** Urbanetz-Bern und ***Brigitta*** Zinterl weiter, die im Herbst-/Winterprogramm enthalten sind.

Detailinformationen zu den Kursen entnehmen sie bitte dem VHS-Programm, das Sie auch online unter **www.ebreichsdorf.gv.at/VHS** finden. Das neue Programm ist gerade im Entstehen und wird nach Fertigstellung Mitte Dezember auch sofort auf der Homepage abrufbar sein.

Das Team der VHS wünscht Ihnen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, sowie viel Glück für 2015!

DENKEN SIE BEIM SCHENKEN AN GUTSCHEINE DER VOLKSHOCHSCHULE. Diese sind in beliebiger Höhe im VHS-Büro erhältlich.

ÖFB-Nationalteam in Ebreichsdorf

Der Teamkoch des Österreichischen Fußballbundes Franz Rosenbauch bekochte am Sonntag, den 16.11. das aktuelle Team mit seinem Betreuerstab.

Krankenbett kostenlos zu verschenken!

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat ein elektrisches Krankenbett (aus 2010) und eine dazugehörige Matratze (neu gekauft Mai 2014) zum Verschenken bekommen. Bekommen kann es jeder Bürger der Stadtgemeinde, der es benötigt. Transport kann organisiert werden.
Kontakt:
Fr. Lehner, Tel.: 02254 72218-DW 141.

Winterdienst: Schneeräumung und Streupflicht

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger! Der nächste Winter steht vor der Tür und damit ergeben sich auch Verpflichtungen für Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten. Seitens der Stadtgemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

*„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.*

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. […]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Ebreichsdorf handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.

Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Winterdienst neu in unserer Stadtgemeinde

Auf Grund der Erfahrungen im Winter 2012-2013 und dem Beschluss für den vergangenen Winter probeweise in einem Stadtteil auf Salzstreuung umzustellen, beschloss der Gemeinderat auf mein Anraten im gesamten Gemeindegebiet unsere Straßen mit Salz von Schnee und Eisglätte zu befreien.

Im kommenden Winter werden in den Ortsteilen Ebreichsdorf und Weigelsdorf 5 Traktoren von örtlichen Landwirten für die Firma Maschinenring Winterdienst machen, sowie ein Traktor der Firma Chirita in Unterwaltersdorf und Schranawand für saubere und sichere Gemeindestraßen verantwortlich sein.

Meine Erfahrungen, weil ich selbst seit 2002 Winterdienst in Wien mache, haben gezeigt, dass es weit leichter und auch effizienter ist, die Glätte mit Salz zu bekämpfen.

Weiters fällt die Staubbelastung durch den Streusplitt weg und die Winter-Kehrung ist kostengünstiger.

Ich bin überzeugt, dass sich die Umstellung auf Salzstreuung zur Sicherheit von allen Verkehrsteilnehmern (vor allem für die Fußgänger) bewähren wird.

Ihr
STR Engelbert Hörhan

Die Samariter aus Ebreichsdorf sind „30“

Michael Wilczek

Am 18. Oktober entführten nicht nur „Music Unlimited“ musikalisch nach München, mehrere Hundert Gäste machten die Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf mit ihrem Outfit und ihrer guten Stimmung zur „Wiesn“. Bis in die frühen Morgenstunden wurde bei Weißwurst, Schweinsbraten und Brez‘n ausgiebig gefeiert. Und obwohl erst am Sonntag der Festakt stattfand, wurden auch beim Oktoberfest bereits zahlreiche Ehrengäste gesichtet. Bgm. Wolfgang Kocevar sprach beim Bieranstich nicht nur die magischen Worte „Ozapft is“, sondern übergab seitens der SPÖ Ebreichsdorf auch einen Scheck im Wert von 1.500 Euro. Herzlichen Dank dafür!

Über den Gewinn eines Aufenthalts im Hotel der Therme Laa an der Thaya - gespendet von Gulliver Lifestyle - durfte sich Tanja Grundschock freuen. Sie war mit ihrer Schätzung der 2013 durch den Samariterbund Ebreichsdorf gefahrenen Kilometern dem richtigen Wert am nächsten: 236.499 Kilometer.

Am Sonntag zelebrierte Pfarrer Pater Franz Hauser die Feldmesse zu Ehren des Samariterbundes Ebreichsdorf, der an diesem Vormittag sein 30-jähriges Bestehen feierte. Bgm. Christoph Kainz im Namen von LH Dr. Erwin Pröll, Landtagspräsident Franz Gartner, Bgm. Wolfgang Kocevar und ASBÖ-Präsident Otto Pendl würdigten die Verdienste der Gruppe in ihren Grußadressen. Obmann Wilczek führte durch das Programm und ließ in wenigen Worten die wichtigsten Ereignisse in der Gruppengeschichte Revue passieren.

Pater Hauser segnete dann auch die beiden neuen Einsatzfahrzeuge für die Rettungshundestaffel und den Rettungsdienst. Als Patinnen fungierten Lieselotte Glock und Emilia Killer, die mit 6 Jahren mit Abstand die jüngste Patin in der Geschichte der Gruppe Ebreichsdorf ist.

Im Zuge von zahlreichen Ehrungen wurden verdiente Persönlichkeiten der Einsatzorganisationen für ihre Verdienste um den Samariterbund ausgezeichnet. Die Sanitäter/innen der Gruppe Ebreichsdorf erhielten im Rahmen des Festaktes ihre Ernennungen zu neuen Dienstgraden. Als Überraschung hatte die Gruppe für verschiedene Institutionen und Personen auch Glasgeschenke vorbereitet, die vom „Kuchlerhaus“ gestaltet und von „die Grein KG“ graviert wurden.

Im Anschluss sorgte die Samariterkapelle, die auch die Feldmesse und den Festakt musikalisch umrahmt hatte, für Frühschoppen-Stimmung, ehe der Nachmittag bei geselligem Beisammensein ausklang.

Ein besonderer Dank gilt allen Samariter/innen und allen Helfer/innen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz dieses Fest ermöglicht haben!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2015

IHR INSTALLATEUR AJ 2484 WEIGELSDORF

Andreas JANISCH
behörd. Konz. Installateur
Gas – Wasser – Wärme

Notdienst:
0664 / 243 44 90

2484 Weigelsdorf
Boschanstraße 3/LH-A
Tel.: 0 22 54 / 72 9 34
E-Mail: gas.wasser.waerme@aon.at

Service-Hotline: Mo–Do 7–16 Uhr, Fr 7–12 Uhr
Tel.: 0664 / 164 35 70

• Heizungssanierung • Systempartner Ochsner Wärmepumpen • Hackgut- und Pelletsheizungen
• Alternativenergienalagen • Neubauinstallation • Kanal TV • Leckortung • Heizungswartung
• Abgassmessung lt. NÖ/BGLD Luftreinhaltegesetz • Überprüfung der Gasanlagen ÖVGW § 11 und 12

Alle Jahre wieder ...

zusammengestellt vom Brandschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Ebreichsdorf Robert Hutterer

Wegen ihrer stimmungsvollen Atmosphäre wird die Adventszeit oft als schönste Jahreszeit bezeichnet. Unzählige Lichter und Kerzen werden aufgestellt. Besonders die Kinder sind fasziniert von diesem Anblick. Zwar haben elektrische Kerzen das offene Licht vielfach ersetzt, der Adventskranz hat jedoch seine „richtigen" Kerzen behalten. Damit die ganze Familie diese stimmungsvolle Zeit richtig genießen kann, möchte ich Ihnen nebenstehend einige Tipps geben.

Man sollte sich allerdings überlegen, ob man ein schnell um sich greifendes Feuer aus eigener Kraft löschen kann. Beim Versuch, die Brandbekämpfung selbst zu übernehmen, haben sich schon viele Menschen unnötig in Gefahr begeben. Jegliche Löschmaßnahmen sollten grundsätzlich nur dann ergriffen werden, wenn eine direkte Gefahr für Leib und Leben auszuschließen ist. Kann das Feuer nicht gelöscht werden, sollte man die Türen zum Brandraum schließen und sofort die Feuerwehr rufen (Notruf 122). Wohnen in dem Haus noch weitere Parteien, müssen diese sofort informiert werden. Warten Sie auf der Straße auf die Feuerwehr. Dort können Sie die Löschmannschaft genau über die Lage in der brennenden Wohnung informieren.

Bitte beherzigen sie die Sicherheitstipps, damit auch bei Ihnen das Christkind vor der Tür steht, und nicht die Feuerwehr, dann steht einer stimmungsvollen Adventszeit nichts mehr im Wege.

Brandschutztipps zur Weihnachtszeit

- Lassen Sie brennende Kerzen oder Teelichter nie unbeobachtet. Auch Kinder sollten mit brennenden Kerzen nie allein gelassen werden.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort auf.
- Teelichter immer auf einen nicht brennbaren Untergrund stellen.
- Seien Sie bei älteren, trockenen Gestecken und älteren Weihnachtsbäumen besonders vorsichtig. Bäume regelmäßig gießen, Gestecke ggf. mit einer Blumenspritze befeuchten. Das senkt die Brandgefahr erheblich.
- Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum am besten erst kurz vor dem Fest – ein trockener Weihnachtsbaum brennt wie Zunder…
- Stellen Sie den Adventskranz am besten auf eine nicht brennbare Unterlage, zum Beispiel einen Glas- oder Porzellanteller.
- Die Kerzenhalter am Baum oder auf dem Adventskranz sollten aus feuerfestem Material bestehen. Tauschen Sie die Kerzen aus, bevor diese ganz niederbrennen. Am besten verwenden Sie selbstverlöschende Kerzen. Deren Docht reicht nicht bis ans untere Ende der Kerze.
- Bei brennbarem Christbaumschmuck (z.B. selbstgebastelte Weihnachtsdekoration) darauf achten, dass dieser in ausreichendem Abstand zu den Kerzen angebracht wird.
- Kerzen sollten nicht in der Nähe von anderen leicht brennbaren Gegenständen wie z.B. Vorhängen stehen, auch Zugluft sollte vermieden werden.
- Wunderkerzen sollten nicht am Christbaum oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen angezündet werden.
- Die Feuerwehr empfiehlt, immer einen Kübel Wasser, eine mit Wasser gefüllte Gießkanne, einen Feuerlöscher oder ein Feuerlöschspray in die direkte Nähe des Baumes zu stellen.

EURO NOTRUF	112
FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144

Wochenend-Notarzt	(0664) 40 80 141
Krankentransporte	14841 (ASBÖ)
Gas Notruf	128
Rettungshundestaffel Samariterbund	(02742) 311000

ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141

6.-7. Dez.	Ebreichsdorf
8. Dez.	Pottendorf
13.-14. Dez.	Ebreichsdorf
20.-21. Dez.	Pottendorf
24.-25. Dez.	Ebreichsdorf
26. Dez.	Pottendorf

Der Bereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr früh

APOTHEKEN (Nachtdienste)

	Telefon
jeden Montag: Ebreichsdorf, Hauptplatz 20	(02254) 722 20
jeden Dienstag: Pottendorf, Kirchenplatz 1	(02623) 722 75
jeden Mittwoch: Hornstein, Wiener Str. 29	(02689) 220 90
jeden Donnerstag: Neufeld, Hauptstraße 34	(02624) 523 12
jeden Freitag: Ebenfurth, Hauptstraße 13	(02624) 540 45

Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)

6.-8. Dezember	Apotheke Unterwaltersdorf
13.-14. Dezember	Apotheke Ebreichsdorf
20.-21. Dezember	Apotheke Ebenfurth
24. Dezember	Apotheke Hornstein
25.-28. Dezember	Apotheke Pottendorf
31. Dezember	Apotheke Hornstein

ZAHNÄRZTE Notruf 141
(Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)

Notdienstsuche unter www.noezz.at

6.-8. Dezember	Dr. Hacker Walter, Wiener Straße 3, Pottendorf (02623) 73585
13.-14. Dezember	Dr. Eder Wolfgang Georg, Lederergasse 7, Wiener Neustadt (02622) 22885
20.-21. Dezember	Dr. Ohlms Ulrike, Wiener-Neustädter-Straße 103, Sollenau (02628) 62316
24.-26. Dezember	DDr. Sohrabi-Moayed Marzieh, Hauptstraße 57a, Guntramsdorf (02236) 52 292
27.-28. Dezember	Dr. Hacker Walter, Wiener Straße 3, Pottendorf (02623) 73585
31. Dezember	Dr. Krebs Lilly, Josefsthalstraße 8, Tribuswinkel (02252) 49819

ÄRZTE

	Telefon
Arbeiter Samariter Bund, Gnadenbachw. 9, Ebreichsdorf	144
Dr. Enver Cevik, Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf	(02254) 724 21
Dr. Doris Prohaska, Hauptplatz 22, Ebreichsdorf	(02254) 751 44
Dr. Broschek & Dr. Longin, Hauptplatz 11, Unterwaltersd.	(02254) 751 17
Dr. Tibor Barcsak, Bahnstraße 4, Ebreichsdorf	(02254) 735 60

Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!

Sie erreichen knapp 5.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde

Erfragen Sie Preise unter gemeindezeitung@ebreichsdorf.at oder Tel.: 0676/ 88775512 Hr. Pusch

Hebammenpraxis
Hauptplatz 32a, 2483 Weigelsdorf
Info: (02254) 73110, (02623) 75541, 0664 / 5440989
www.hebammen-weigelsdorf.at

Geburtsvorbereitung für Frauen: jeden Montag 18.00 bis 19.40 Uhr inklusive sanfte Gymnastik, Atem- und Entspannungstechniken

Gegen Voranmeldung **Hebammensprechstunde** - eine Sprechstunde vor 20. Schwangerschaftswoche ist gratis!

Akupunktur für Schwangere

Geburtsvorbereitung für Paare
3-teiliger Kurs

Beckenbodengymnastik für Frauen
4-teiliger Kurs

Workshop Babymassage für Babys
von Anfang an bis zum Krabbelalter

Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218
Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, Markus Gubik, E-Mail Kontakt: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at
Druck: Probst GmbH, 2483 Ebreichsdorf, 4.900 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, Fotolia.com. Vorbehaltlich Druckfehler.

Montag, 1.12.

Spielrunde für Senioren 14.00 Uhr
Pfarre Unterwaltersdorf

Dienstag, 2.12.

Herrentag im WINWIN Ebreichsdorf Ab 14.00 Uhr
im Magna Racino; jeden Dienstag Begrüßungsgetränk & Gutschein fürs Glück (Tombola 30.12.).

Senioren-Kaffee Weigelsdorf 15.00-18.00 Uhr
im Pfarrheim Weigelsdorf - mit Nikolausfeier

Dorfstammtisch Unterwaltersdorf ab 19.00 Uhr
GH Waltersdorferhof, DOERN Unterwaltersdorf

Mittwoch, 3.12.

Sprechtag des KOBV 13.00 bis 14.30 Uhr
Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Auch am 17.12.

Seniorentreffen Unterwaltersdorf 15.00 Uhr
Gasthaus Flicker „Waltersdorferhof“, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf

Donnerstag, 4.12.

Monatlicher Gebetsabend geistliche Berufe 18.30
Studienheim UWd.; Rosenkranz, Beichtgelegenheit, 19.00h Hl. Messe mit Singkreis Leithaprodersdorf

Freitag, 5.12. bis Sonntag, 7.12.

Weihnachtswelt Feuerwehrhaus Ebreichsdorf
Christkind, Kinderprogramm, Feuershow u.v.m.
FR ab 18.00h, SA ab 16.00h, SO ab 16.00h

Freitag, 5.12.

Pensionistennachmittag PV Weigelsdorf 14.00 Uhr
im Gasthaus Ahorn, Fabrikstraße 80, Weigelsdorf

Krampuskränzchen 14.00 Uhr
des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Unterwaltersdorf, Cafe Waitz

Kameradschaftsabend Weigelsdorf 20.00 Uhr
im Vereinslokal Reiner-Willner

Samstag, 6.12.

„Adventzauber bei Handarbeiten &Geschenke Tamara Lorenzer“ 8.30 bis 11.30 Uhr
Ebreichsdorf, Wienerstrasse 32

Adventmarkt Lebenshilfe Weigelsdorf 10-18 Uhr
Lebenshilfeweg 1, 2483 Weigelsdorf; Um 16.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Band H.E.M.M.D

Nikolo im Weltladen Ebreichsdorf, Hauptplatz 10
10.00-12.00 Uhr: Nikolo für Kinder; 10.00-13.00 Uhr: Nikolobrunch (u.A.w.g.: 0699 / 12 48 61 27)

Workshop „Glasbläserei & Glasmalen“ 14.00 Uhr
Kuchlerhaus Weigelsdorf; Weihnachtsgeschenke selber machen. Anmeldung unter info@kuchlerhaus.at. Auch am 7.12. und 8.12.

Samstag, 6.12.

Der Nikolaus kommt zu unseren Kindern
14.00 Uhr - Schranawand, Parkplatz Minatant
14.15 Uhr - Unterwaltersdorf, Hauptplatz
15.00 Uhr - Weigelsdorf, Volksschule
15.45 Uhr - Ebreichsdorf, Piestingau
16.30 Uhr - Ebreichsdorf, Rathausplatz

„Best of Strizzis“ 20.00 Uhr
Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf; Konzert mit Wolfgang Böck & Adi Hirschal samt Orchester; € 15,-- (Abendkassa, Vorverkauf im Rathaus € 12,--)

Sonntag, 7.12.

Advent in Steyr 7.30 Uhr
Pensionisten Ebreichsdorf; Aufenthalt in Christkindl - Besuch der Wallfahrtskirche und Mittagessen - Christkindlmarkt in Steyr - Heimfahrt. Preise/Person € 20,-- (Bus), € 2,50 (Krippenbesichtigung). Anmeldung bei Frau Brenner, (02254) 75448

Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunions-Kinder 10.00 Uhr
Pfarrkirche Ebreichsdorf; anschließend Pfarrcafe

Montag, 8.12.

Lebkuchenausstellung und Adventmarkt 7.45 Uhr
Pensionisten Weigelsdorf; Adventausflug nach Zwettl mit Besuch der Lebkuchenausstellung. Mittagessen im Stiftsrestaurant. Danach Besuch des Adventmarktes mit „lebender Krippe“. Preis p. Pers.: € 22,-- (Bus und Lebkuchenausstellung). Anmeldung: Fr. Zowak (0676/4871956)

Gottesdienst - Schranawand 8.00 Uhr
Gottesdienst - Unterwaltersdorf 9.30 Uhr

Festmesse zu Maria Empfängnis 10.00 Uhr
Pfarrkirche Ebreichsdorf; mit dem Hornbläserquartett Baden

Dienstag, 9.12.

Kostenlose Rechtsberatung 14.00 bis 16.00 Uhr
Hauptstraße 2, Weigelsdorf
Im Rahmen der „Ersten Anwaltlichen Auskunft“ durch Mag. Johannes Zach, Telefon: 02254/72829

Mittwoch, 10.12.

Weihnachtsfeier 14.00 Uhr
des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule

Donnerstag, 11.12. bis Sonntag, 14.12.

Adventzauber am Rathausplatz
Detailliertes Programm finden Sie auf der letzten Seite
Do: 17.00 bis 22.00 Uhr; 18.00h Bläser-Ensemble, DAKOA - Präsentation der Weihnachts CD
Fr: 17.00 bis 22.00 Uhr; Krippenausstellung, Hausgemachte Weihnachtsbäckerei
Sa: 17.00 bis 22.00 Uhr; 19.00h Perchtenshow
So: 15.00 bis 21.00 Uhr; 17.00h Bläser-Ensemble, 18.00h Saxophon-Ensemble, 19.00h Feuershow

Donnerst

Öffentliche Gemeinderats
Großer Sitzungssaal Ratha

Freitag

Weihnachtstombola
WINWIN Ebreichsdorf im M
vorweihnachtlichen Köstlich
sung. Musikalische Unterha

Geistliches Chorkonzert
Kapelle des Studienheims
des Jubiläumsjahres. Mitwi
Wien und der Schulchor de

Samstag

Workshop „Glasbläserei“
Kuchlerhaus Weigelsdorf;
schwerer selber formen € 2

Sonntag

Gottesdienst Pfarrkirche
Vorstellung der neuen Mi
mit dem Gitarrenensemble

Komm und Back Weihnac
Rathaussaal Ebreichsdorf;
mit den Dorf- und Stadtern

Advent-Event für Jungsc
Don-Bosco Gymnasium

Montag

Seniorenrunde Pfarre Un

Dienstag

Rorate mit gemeinsamen
Pfarre Unterwaltersdorf

Weihnachtsfeier Senioren
im Gasthaus Reiner-Willne

Gemeinsam nicht einsam
Rathaussaal Ebreichsdorf;
gemeinde Ebreichsdorf

Freitag, 19.12. bis

Punschstand Tischtennis
Hauptplatz Weigelsdorf; Fr
12.00 Uhr, So: ab 10.00 Uh

Freitag

Pensionistennachmittag
im Gasthaus Ahorn, Fabrik

Sternsinger-Besprechung
mit Anprobe im Pfarrsaal E

Punsch und Palatschinke
Ebreichsdorfer Froschmän
auf den Rathausplatz Ebre

ag, 11.12.

ssitzung 19.00 Uhr
aus Ebreichsdorf

, 12.12.

Ab 18.00 Uhr
Magna Racino; Mit Punsch,
hkeiten & Bargeldverlo-
altung durch DJ Tom.

19.00 Uhr
Maria Hilf zum Abschluss
irkende: Collegium Vocale
es Don Bosco-Gymnasiums

g, 13.12.

‘ Ab 14.00 Uhr
Teelichtflade und Briefbe-
25,--. Auch am 14.12.

g, 14.12.

Unterwaltersdorf mit
nistranten 9.30 Uhr

chtskekse 15.00-18.00 Uhr
Kekserlbacken mit Kindern
euerungsvereinen

har und Ministranten im
14.30 Uhr

g, 15.12.

terwaltersdorf 14.30 Uhr

g, 16.12.

Frühstück 6.30 Uhr

n Weigelsdorf 15.00 Uhr
r

n 16.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltung der Stadt-

s Sonntag, 21.12.

ssportverein Ab 14.00 Uhr
: ab 14.00 Uhr, Sa: ab
hr

, 19.12.

PV Weigelsdorf 14.00 Uhr
straße 80, Weigelsdorf

g 15.00 Uhr
breichsdorf

en Ab 17.00 Uhr
ner (Tauchverein) laden
ichsdorf. Auch am 20.12.

Freitag, 19.12.

Advent im Bayernlandl Ab 17.00 Uhr
mit der Dorferneuerung Unterwaltersdorf und dem MV Ebreichsdorf

Würstel und Allerlei Ab 17.00 Uhr
Mitglieder der Amateurtheatergruppe Ebreichsdorf laden auf‘s Marktplatzl Ebreichsdorf. Auch am 20.12.

Samstag, 20.12.

Kreative Schmuckausstellung 8.30 bis 11.30 Uhr
sowie „last-minute“-Geschenke bei Handarbeiten & Geschenke Tamara Lorenzer“, .Ebreichsdorf, Wienerstrasse 32

Workshop „Glasbläserei Last-Minute und Silvester Special“ Ab 14.00 Uhr
Kuchlerhaus Weigelsdorf; Freie Wahl an Gegenständen und Silvester-Glücksbringer aus flüssigem Glas herstellen ab € 5,--. Auch am 21.12.

Weihnachtsfeier Kameradschaftsbund 17.00 Uhr
im Vereinslokal Reiner-Willner Weigelsdorf

Gottesdienst Pfarre Unterwaltersdorf 18.00 Uhr
ab 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 21.12.

Schulgemeindegottesdienst 10.00 Uhr
Studienheim Maria Hilf Unterwaltersdorf; Mit Advent- und Kreativmarkt

Da Koa Weihnachtskonzert 18.00 Uhr
Pfarrkirche Ebreichsdorf, Eintritt: Freie Spende

Montag, 22.12.

Hl. Messe in der Kapelle - Übertragung von Radio Maria Österreich 8.00 Uhr
Studienheim Maria Hilf, Hauptzelebrant: Direktor P. Mag. Rudolf Osanger SDB

Mittwoch, 24.12. Hl. Abend

Friedenslichtübergabe Weigelsdorf 9.00-11.00 Uhr
Hauptplatz Weigelsdorf; Pfadfinder Ebreichsdorf und Weigelsdorf, Freie Spende

Krippenandacht Unterwaltersdorf 16.00 Uhr
Kinderkrippenandacht Ebreichsdorf 16.00 Uhr
Kinderkrippenandacht Weigelsdorf 16.00 Uhr
Christmette Kirche Schranawand 20.30 Uhr
Christmette Unterwaltersdorf 22.00 Uhr
Christmette Weigelsdorf 22.00 Uhr
Christmette Don Bosco Gymnasium 22.00 Uhr
Christmette Ebreichsdorf 24.00 Uhr

Donnerstag, 25.12. Christtag

Weihnachtshochamt Weigelsdorf 8.45 Uhr
Gottesdienst Pfarre Unterwaltersdorf 9.30 Uhr
Gottesdienst - Ebreichsdorf 10.00 Uhr

Freitag, 26.12. Stefanietag

Gottesdienst - Schranawand 8.00 Uhr
Gottesdienst - Weigelsdorf 8.45 Uhr
Gottesdienst - Unterwaltersdorf 9.30 Uhr
Gottesdienst - Ebreichsdorf 10.00 Uhr

Mittwoch, 31.12.

Jahresabschluss-Messe Unterwaltersdorf 16.00 Uhr
Jahresabschluss-Messe Weigelsdorf 17.00 Uhr
Jahresabschluss-Messe Ebreichsdorf 18.30 Uhr
anschließend Silvester-Agape

Donnerstag, 1.1.

Neujahrs-Gottesdienst Unterwaltersdorf 16.00 Uhr
Neujahrs-Gottesdienst Weigelsdorf 17.00 Uhr
Neujahrs-Gottesdienst Ebreichsdorf 18.30 Uhr

Samstag, 3.1.

Sternsinger sind unterwegs in Ebreichsdorf von 9-12 und 14-16 Uhr

Sonntag, 4.1. und Montag, 5.1.

Sternsingen in Unterwaltersdorf
weitere Infos auf www.pfarre-uw.at

Sonntag, 4.1.

Familienmesse Ebreichsdorf 10.00 Uhr
anschließend Pfarrcafe

Montag, 5.1.

Spielrunde für Senioren 14.00 Uhr
Pfarre Unterwaltersdorf

Dienstag, 6.1.

Hl. Messe mit Sternsingern 10.00 Uhr
Pfarrkirche Ebreichsdorf

Redaktionsschluss Gemeindezeitung:
Ausgabe Januar 2015: M**ontag, 15. Dezember 2014.**
Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at

Treffpunkte im Advent in unserer Stadtgemeinde

ZU GAST IN DER STADTGEMEINDE EBREICHSDORF

„BEST OF STRIZZIS"

KONZERT MIT WOLFGANG BÖCK
& ADI HIRSCHAL SAMT ORCHESTER

Veranstaltungsort:
FEUERWEHRSCHEUNE UNTERWALTERSDORF

SAMSTAG, 6.12. 2014
Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Fürs leibliche Wohl sorgen die Dorferneuerung/Stadterneuerung sowie der LIONS-Club Ebreichsdorf.
Eintrittspreis: Vorverkauf € 12,- Abendkassa € 15,- oder per Vorlage der EB-Card € 12,-
Der Vorverkauf startet ab 10.11.2014 im Rathaus Ebreichsdorf

KOMM UND BACK

Weihnachtsbackstube

14. 12. 2014
Rathaus
Ebreichsdorf
15 -18 Uhr

Kekserlbacken mit Kindern

Ein Nachmittag mit den Dorf und Stadterneuerern im Rahmen des Ebreichsdorfer Adventzaubers

Weihnacht.

DAKOA

in der Kirche

21. 12. 2014 • 18.00 Uhr
Pfarrkirche Ebreichsdorf
Eintritt freie Spende

Die **CD**
Ab 11. 12. 2014 erhältlich am
Ebreichsdorfer Adventzauber

EFM
Ebreichsdorfer Froschmänner
(Tauchverein)

laden zu
Punsch und Palatschinken ein

am Freitag, den 19.12.2014
und
am Samstag, den 20.12.2014

jeweils ab 17 Uhr
am Rathausplatz

Ebreichsdorf

Mitglieder der

Amateurtheatergruppe Ebreichsdorf

laden zu

Würstel und Allerlei ein

am Freitag den 19.12.2014

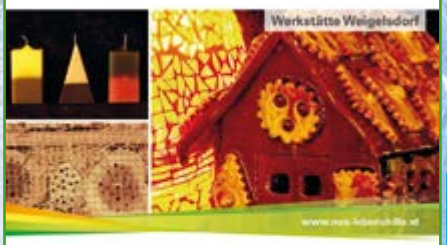
und

am Samstag den 20.12.2014

jeweils ab 17 Uhr am

Marktplatz Ebreichsdorf

lebenshilfe
Niederösterreich



Advent-markt

Sa 6. Dez. 2014
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung und Verkauf von handgefertigten Produkten der Werkstätte Weigelsdorf.
Live Musik ab 16:00 Uhr mit der Band H.E.M.M.D.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Werkstätte Weigelsdorf
Lebenshilfeweg 1, A-2482 Weigelsdorf

TISCHTENNISSPORTVEREIN
WEIGELSDORF

Punschstand am Hauptplatz

Freitag	19.Dezember 2014	ab 14 Uhr
Samstag	20.Dezember 2014	ab 12 Uhr
Sonntag	21.Dezember 2014	ab 10 Uhr

Kinderpunsch, Glühwein, Schnäpse usw.
Verschiedene Mehlspeisen aus Oma's Küche.
Aufstrich Brote, Leberkäsesemmeln vom Feinsten,

Danke für ihre Unterstützung, schöne Festtage.
Der Reingewinn wird für Sportausrüstung verwendet.

BITTE BESUCHEN SIE UNS VOM 11. BIS 14. DEZEMBER
BEIM

HALLELUJA-ADVENT-STANDL

DER PFARRE EBREICHSDORF AM RATHAUSPLATZ.
ES ERWARTEN SIE AUCH HEUER WIEDER
VIELE ADVENTLICHE KÖSTLICHKEITEN!

NÖ FEUERWEHRJUGEND

Veranstaltet von:

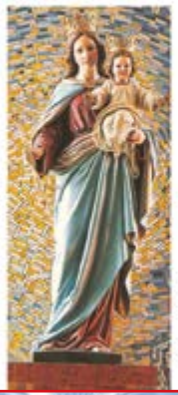
Weihnachts-welt

5. - 7. 12. 2014

beim Feuerwehrhaus
in Ebreichsdorf

Christkind
Kinderprogramm
Feuershow
u.v.m.

E I N L A D U N G



Christmette

24. Dezember 2014
Heiliger Abend
22.00 Uhr
im Studienheim MARIA HILF
Unterwaltersdorf

Musikalische Gestaltung: Cordelia Korner und Ehemalige
anschließend weihnachtliche Agape

Auf Ihr Kommen freuen sich die Salesianer Don Boscos und P. Florian Wiedemayrl

---

EINLADUNG ZUR HL. MESSE
ZUM FEST MARIÄ EMPFÄNGNIS

Montag, 8. Dezember 2014, 10.00 Uhr,
in der Pfarrkirche Ebreichsdorf

MIT DEM HORNQUARTETT BADEN

Karl Gottwald, Reinhild Höfinger,
Werner Zeugswetter, Franz Pogatsch

„Die Ehre Gottes aus der Natur" Ludwig van Beethoven (Einleitung)

„St. Eustachius Hornmesse" Karl Stiegler
(Naturhornmesse – Jagdmesse in Es-Dur)

Ebreichsdorf

warten aufs Christkind

am 24. Dezember von 9.00 bis 12.00 Uhr
im Pfarrsaal Ebreichsdorf

Lebkuchen verzieren, Spiele spielen,
Weihnachtslieder singen, basteln und malen.

Um Anmeldung unter jugend@ebreichsdorf.vpnoe.at oder
0650/8805082 bis 21. Dezember wird gebeten !!
Anmeldung ab 5 Jahren möglich.
Wir bitten um eine freie Spende.

Bitte vorbestellen!

Oktoberfest im Hort Weigelsdorf

Carina Ortner

Am 23. Oktober 2014 feierten die Kinder vom Hort Weigelsdorf zum ersten Mal ein Oktoberfest. Gut gelaunt und trachtig gekleidet kamen die Kinder schon in der Früh in die Schule. Lederhosen, Dirndl, Hüte und trachtige Outfits, alles war vertreten.

Der Stationenbetrieb in beiden Gruppen ließ keine Wünsche übrig. Von Nägeleinschlagen in einen Holzstamm über Dosen schießen, Lebkuchenherzchen bemalen und Maß halten, war für jedes Kind was dabei.

Zu volkstümlicher Musik hatten die Buam und Madln die Aufgabe einen Schuhplattler zu tanzen.

Anschließend gab es zur Jause traditionell Würstel mit Brez´n und Almdudler. Mit lustigen Tanzspielen zur Musik fand dieser Nachmittag ein schönes Ende.

Thementage der ersten Klassen

Marion Lessig, Karin Sattler & Sabine Steffl

Der 6. Oktober 2014 stand bei den ersten Klassen der VS Ebreichsdorf ganz im Zeichen des Igels. Gemeinsam mit einigen Eltern betreuten die drei Lehrerinnen neun Stationen in drei verschiedenen Klassenräumen. Zwei Stunden durften sich die 69 Kinder im Schulhaus frei bewegen und sich die Stationen nach Interesse auswählen. Neben einer Englisch- und einer Mathematikstation, gab es auch zwei Infostationen zum Igel, bei denen der Körperbau und die Nahrung genauer besprochen wurden. Mit Knetmasse und Zahnstochern wurden Igel geformt und zum Igelgedicht suchten die Schüler selbst passende Bewegungen. Sehr beliebt war auch das Igelquiz, wo die Schüler fleißig Stempel sammeln konnten.

Auch der zweite Thementag am 3. November 2014 wurde von den Schülern mit Freude angenommen. Diesmal gab es Mathematik-, Englisch-, Lese- und Verkostungsstationen rund um den „Apfel“. Jedes Kind durfte auch selbst einen Apfel schneiden und sich für die große Pause ein leckeres Apfeljoghurt mit Nüssen und Honig zubereiten.

Wir freuen uns schon alle auf den nächsten gemeinsamen Thementag.

Lebendige Demokratie

Alexandra Grass

Nachdem die demokratischen Strukturen in der Privatschule „Schul-Werkstatt“ in Ebreichsdorf seit Beginn des Semesters mit der Wahl von Schülersprechern und regelmäßigen Lagebesprechungen schon Form angenommen haben, wurde der Themenschwerpunkt im November nach außen verlagert. Bei einem Besuch der Demokratiewerkstatt im Parlament konnten die Kids erfahren, was es mit Gesetzen so auf sich hat. Für wen sind Gesetze da? Wer kann sie verändern und was hat das Parlament damit zu tun? Im Rahmen eines Workshops hatten die SchülerInnen die Gelegenheit, Abgeordnete von National- und Bundesrat über ihren Arbeitsalltag zu befragen. Exkursionen führten die bereits 52 Kinder der „Schul-Werkstatt“ auch ins Burgtheater sowie ins Technische Museum.

Erfreulich entwickelt sich nicht nur der Schulalltag für alle Beteiligten, sondern auch das Interesse der Bevölkerung an der „Schul-Werkstatt“, was unter anderem auch beim vergangenen Tag der offenen Türe sichtbar wurde. Aufgrund der derzeit noch vorherrschenden räumlichen Gegebenheiten sind für das kommende Schuljahr 2015/16 nur mehr einige wenige Plätze frei. Besonders empfehlenswert ist ein Einstieg entweder bereits mit der ersten Klasse Volksschule oder nach absolvierten vier Volksschuljahren. Infos finden Sie auf unserer Homepage **www.schul-werkstatt.at**

Köstliches Obst und Gemüse

VOL Elisabeth Kastner

Dass Obst essen nicht nur gesund sondern auch köstlich sein kann, hat die 2b auch heute wieder erlebt. Nachdem die Kinder von ihren Eltern jede Woche schon mit gesunder Jause wie Schnittlauchbrot, Käsebrot, Karotten, Radieschen, Paprika, Äpfel und Bananen verwöhnt werden, durften die Kinder heute selbst mit ihrem Lieblingsobst einen Obstsalat zubereiten. Alle waren hoch konzentriert, schälten und schnitten die Früchte für den Salat und freuten sich natürlich besonders auf das Essen. Der Zitronensaft, mit dem jeder seine geschnittenen Äpfel und Bananen beträufelte, und natürlich auch der Orangensaft machten den Obstsalat noch köstlicher und binnen kürzester Zeit hatten die Kinder ca. 3 kg Äpfel, Birnen, Bananen, Orangen, Melonen und Kiwis aufgegessen. Es hat allen sehr geschmeckt und einige wollten den Obstsalat zu Hause gleich wieder ausprobieren. In Zeiten von Fastfood usw. sind wir in der Volksschule Ebreichsdorf sehr stolz darauf, dass Eltern und Lehrer aller Klassen gemeinsam an einem Strang ziehen und gesunde Ernährung unseren Kindern möglichst abwechslungsreich schmackhaft machen.

Multireligiöses und kulturelles Fest in der NNÖMS & PTS Ebreichsdorf

Anlässlich des christlichen Erntedankfestes und des islamischen Opferfestes luden SchülerInnen, Eltern & LehrerInnen der Neuen NÖ Mittelschule und Polytechnischen Schule Ebreichsdorf am 8. 10. zum multireligiösen und kulturellen Fest ein. Zahlreiche Ehrengäste folgten dieser Einladung: Fr. Pfarrerin Mag. Angelika Petritsch, Hr. Imam Bassert, die FachinspektorInnen für den evangelischen, islamischen und römisch-katholischen Religionsunterricht Hr. Paul Niederwimmer, Fr. Mag. Mabrouka Rayachi und Hr. Mag. Samir Safour sowie Hr. Herbert Vouillarmet. Als Vertreter der Stadtgemeinde konnte Herr Bürgermeister Wolfgang Kocevar, Kulturstadträtin Sylvia Barta, Stadtrat für Gesundheit, Soziales und Integration Dr. Enver Cevik und Mitglieder des Mittelschulausschusses begrüßt werden. Obleute der Stadt- und Dorferneuerungsvereine, Vertreter der Wirtschaft und Presse sowie Freunde der Schule vervollständigten die Gästereihe.

60 SchülerInnen mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit, verschiedenster Herkunft und somit jeweils anderer Kultur gelang es in eindrucksvollen Darbietungen die Bedeutung des Erntedankfestes sowie des Opferfestes zu präsentieren. Die Darstellung unserer Gemeinschaft in Form einer Sonnenblume, zusammengesetzt aus einzelnen Blütenblättern, einzelnen Kindern, wie sie individueller nicht sein könnten, berührte die BesucherInnen sehr und wurde mit großem Applaus belohnt! Herr Bürgermeister Kocevar fand ehrende Worte für die Toleranz, die so manche Erwachsene von den Kindern lernen könnten, wie auch klar abgrenzende Worte zu Radikalismus und Rassismus. Mit Lob und Dank an die Kinder und das LehrerInnenteam, herzlichen Dankesworten an die Eltern, die mit Kuchen- und Speisenspenden ein köstliches Buffet ermöglicht hatten, durfte ich zum Fotoshooting und anschließendem gemütlichen Beisammensein bitten.

Die SchülerInnen der Polytechnischen Schule waren wie so oft auch an diesem Abend für das professionelle Service verantwortlich. Bei der Dekoration der Festräume zeigten sie Ideenreichtum und Kreativität. Elegante orientalische Ecken, festlich geschmückte Tischgruppen und gemütliche Heurigengarnituren mit Kürbisdeko trugen wesentlich zum längeren Verweilen unserer Gäste bei.

HD Dipl. Päd. Silvia Benig-Hamberger

Laufend in den Schultag starten

VOL Eva Holzgethan

Das morgendliche Lauftraining ist für die Schüler und Schülerinnen der 4c Klasse der Volksschule Ebreichsdorf schon zu einem liebgewonnenen Ritual geworden. Nun schon das dritte Jahr wird fast jeder Schultag mit Laufen – wenn es das Wetter erlaubt – an der frischen Luft begonnen. Die Kondition aller Kinder hat sich merklich gesteigert und der Bewegungsablauf sichtlich verbessert. Außerdem wird durch das Laufen der Kopf freier – eine gute Voraussetzung für einen erfolgreichen Schultag!

Durch die Kooperation mit der Neuen Mittelschule in Ebreichsdorf durften wir nun eine andere Art von Laufsport, den Orientierungslauf kennenlernen. Frau Fachlehrerin Brigitta Mayer brachte den Kindern auf spannende und interessante Art diesen Laufsport näher. Zuerst erfuhren die Kinder das Wichtigste über die nötigen Hilfsmittel, die beim Orientierungslauf benötigt werden. Dabei kamen der Kompass und natürlich spezielle Landkarten zum Einsatz. Danach durften sie erste Orientierungsläufe am Schul- und Sportplatzgelände absolvieren. Sie waren mit viel Freude und vollem Einsatz dabei und die gestoppten Zeiten der Schnellsten übertrafen unsere Erwartungen.

Zusätzlich und wichtig für alle Sportarten gibt es nun noch ein „Erste Hilfe Projekt“, wo die Kinder die wichtigsten Abläufe einer Ersten Hilfe Maßnahme kennenlernen und einüben. Als krönender Abschluss dieser Zusammenarbeit mit der NMS ist die Teilnahme an einem Orientierungslauf im Akademiepark in Wr. Neustadt im Frühling geplant. Wir freuen uns schon alle sehr darauf!

Hohe Auszeichnung für Lehrerin

Don Bosco Gymnasium

Am 30. September 2014 erhielt Prof. Mag. Janina Swiderek, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Landtagssaal des NÖ Landhauses für ihr langjähriges und verdienstvolles Wirken im Don Bosco-Gymnasium, das silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen!

Prof. Swiderek kam 1988 mit ihrer Familie nach Österreich und wurde 1990 als Erzieherin für die Nachmittagsbetreuung im Don Bosco-Gymnasium angestellt. Sie hat neben ihrer Tätigkeit als Erzieherin, die sie mit großem Engagement erfüllt, immer wieder Projekte und Veranstaltungen für die Schulgemeinschaft des Don Bosco-Gymnasiums durchgeführt, die mit ihrem Heimatland Polen in Verbindung standen. Seit 2003/04 unterrichtet sie Russisch und Polnisch im Rahmen einer Unverbindlichen Übung Slawistik, seit 2010/11 auch das Wahlpflichtfach Russisch.

Die Schulgemeinschaft des Don Bosco-Gymnasiums gratuliert Prof. Swiderek sehr herzlich!

Mag. Hedwig Meyer, Mag. Susanne Lou-Schneider, Mag. Janina Swiderek, Schulddirektor Pater Mag. Dr. Bernhard Maier (v.l.n.r.)

„Jeder Mensch ist besonders, so wie er ist!“

Silvia Benig-Hamberger

Caritas
Asyl und Integration

Workshopreihe für SchülerInnen und LehrerInnen im Rahmen des Caritas-Projekts „ZusammenReden macht Schule“ an der Polytechnischen Schule Ebreichsdorf

Vorurteile und Diskriminierung, Mehrsprachigkeit sowie Frauen, Männer und Rollenbilder – das waren die Themen, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule in Ebreichsdorf in den vergangenen vier Wochen im Rahmen des Caritas-Projekts „ZusammenReden macht Schule“ auseinandergesetzt haben. Die LehrerInnen waren ebenso Teil der Zielgruppe und diskutierten im Rahmen einer schulinternen LehrerInnenfortbildung über den Umgang mit Vielfalt im Klassenzimmer.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer sind gefordert

„Wir freuen uns über die Fortsetzung des Caritas-Projektes an unserer Schule“, betonte Direktorin Silvia Benig-Hamberger, die schon im Jahr 2012 am Projekt teilgenommen hatte. „Auch wenn wir hier keine großen Probleme haben, ist eine Auseinandersetzung mit Themen rund um Integration und Vielfalt auch im Sinne der Prävention wichtig.“ Aktuelle Problematiken wie Dschihadismus und Radikalisierung wurden während der Fortbildung genauso diskutiert, wie strukturelle Herausforderungen im Lehralltag: „Dass LehrerInnen keine Supervision erhalten, ist ein großer Missstand. Es würde vieles erleichtern und Probleme frühzeitig lösen helfen“, so eine Lehrerin. Alicia Allgäuer von der Caritas bekräftigte, dass es Teil des Konzeptes sei, die Lehrpersonen aktiv in das Projekt einzubinden, Wissen und Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

„Eingreifen, bevor es zu spät ist“

Mit Vielfalt, Vorurteilen und Diskriminierung befassten sich auch die Schülerinnen und Schüler im ersten der drei Workshops. „Jugendliche können nicht grüßen“, „Menschen mit vielen Tattoos sind gruselig“, „Ausländer wollen nicht arbeiten“, oder „Schwule sind keine echten Männer“ – beim gemeinsamen Sammeln von Vorurteilen wurde bald klar, dass wir alle diskriminierende Aussagen kennen und selber von diesen betroffen sein können – als Frau, als Mann, aufgrund der Herkunft oder eines körperlichen Merkmals. Die Möglichkeiten und Strategien, mit denen man solchen „Stammtischparolen“ entgegentreten kann, wurden anschließend in Form von Rollenspielen ausgiebig geübt.

Farsi, Kärntnerisch und Albanisch

Im zweiten Workshop wurde die sprachliche Vielfalt in der Klasse deutlich: 12 verschiedene Sprachen werden in den Familien, in der Schule oder in der Freizeit verwendet; zählt man verschiedene Dialekte dazu oder Sprachen, in denen nur einige Wörter gesprochen werden, sind es noch einige mehr. Dass das „Code-Switching“, also das Mischen verschiedener Sprachen, eine große Ressource darstellt und Ausdruck von einem hohen Sprachvermögen ist, wurde deutlich, als die SchülerInnen ihre eigenen mehrsprachigen Texte schrieben und performten. Anders als in manch anderen Schulen ist in Ebreichsdorf klar: „Alle Sprachen sind gleich viel wert. Im Unterricht sprechen wir Deutsch, aber in den Pausen sind wir mehrsprachig!“

„Schwul“ sollte kein Schimpfwort sein, „alle verdienen Respekt“

Im dritten Workshop befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Rollenbilder und Sexismus. Dabei zeigte sich, dass oft der Raum fehlt, um über eigene Erfahrungen, einschränkende Geschlechtsrollenbilder und mögliche Strategien gegen Sexismus und Homophobie zu diskutieren. Besonders gut fanden alle die in Mädchen und Burschen getrennten Reflexionsgruppen, in denen es leichter fiel, sich innerhalb der Peer Group offen auszutauschen. Einigkeit bestand jedenfalls am Ende darin, dass es viele verschiedene Geschlechtsidentitäten gibt, gängige Schönheitsideale nicht wirklich schön sind und „man auf sich selbst stolz sein soll“.

„ZusammenReden macht Schule“ ist ein Projekt der Caritas Wien (Missing Link). Es wird gefördert vom Europäischen Integrationsfonds, dem Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Bildung und Frauen, den Gemeinden Ebreichsdorf und Korneuburg sowie den Schulgemeinden der PTS Baden.

Nähere Informationen finden Sie unter **www.zusammenreden.net**.

Ein herzliches Dankeschön

Andrea Inschlag

Zum zweiten Mal organisierte die Österreichische Schulsporthilfe eine Sponsoren Aktion für den Kindergarten Piestingau. Dank der hervorragenden Unterstützung der Wirtschaftstreibenden aus der Stadtgemeinde Ebreichsdorf wurde die Aktion zur Anschaffung von neuen Kinderfahrzeugen ein voller Erfolg!

Im Namen der Kinder bedankt sich der Kindergarten Piestingau nochmals herzlichst bei den Ebreichsdorfer Sponsoren.

Die Freude der Kinder über die neuen Fahrzeuge ist riesengroß!

10 Jahre Handarbeiten Tamara in Ebreichsdorf

STR Christian Pusch

„Eigentlich war gar kein Handarbeitsgeschäft geplant, aber der Bedarf und die Wünsche der Kunden haben es so gewollt“, erzählte uns Tamara Lorenzer anlässlich des 10-jährigen Bestehens ihres Handarbeiten und Geschenkeshops in der Wienerstraße in Ebreichsdorf. Neben einer wahren Fundgrube für Wolle, Handarbeitszubehör, Kurzwaren, Bastelbedarf und kleinen Geschenken hat sich das Geschäft in den letzten Jahren zu einer Begegnungs- und Kommunikationsstätte für Jung und Alt entwickelt.

„Für spezielle Wünsche meiner Kunden habe ich stets ein offenes Ohr, was nicht lagernd ist, wird umgehend bestellt“, erklärte die Inhaberin weiter. Bgm. Wolfgang Kocevar und Vertreter der Wirtschaftskammer gratulierten zum Jubiläum im November.

„Cafe-Bar Treff“ eröffnet

STR Christian Pusch

Denise Baumgartner eröffnetet am Hauptplatz in Unterwaltersdorf ihr Abendcafe mit dem Namen „Cafe-Bar Treff“. „Es soll den Gästen in gepflegter Atmosphäre bei dezenter Musik die Möglichkeit geboten werden, sich bei einem Glas Wein oder einer Tasse Kaffee gemütlich zu unterhalten, In regelmäßigen Abständen sind auch musikalische und kabarettistische Themenabende geplant. Seitens der Stadtgemeinde Ebreichsdorf überbrachte Vizebürgermeister Johann Zeilinger die Glückwünsche.

Wirtschaftsverein (IGW) mit neuem Vorstand

STR Christian Pusch

Am 5. 11. 2014 fand die Generalversammlung der Interessensgemeinschaft Wirtschaft Ebreichsdorf (IGW) statt, bei der auch ein neuer Vorstand gewählt wurde. Gemeinsam mit seinem neuen Team übernahm Mag. Dietmar Messner die Agenden des Obmanns von Silvia Plazotta und präsentierte auch seine Visionen für die Zukunft: „Wir nehmen die Einladung der Gemeinde aktiv die Entwicklung unserer Stadt mitzugestalten gerne an. Unser Ziel ist es soviele Wirtschaftstreibende wie möglich zu vereinen, um bei den vor uns liegenden Aufgaben zur qualifizierten Meinungsbildung beizutragen und bei der Umsetzung mitzuwirken. Das neue Team mit Hans Pilz, Ulrika Führer, Alper Derinyol und Peter Mayerhofer arbeitet bereits mit mir an neuen Konzepten und Projekten, um unsere Visionen auch in die Tat umzusetzen.“

Walter Horvath übernimmt „D'Angelo“

Die beliebte Pizzeria „D'Angelo“ in der Wienerstraße 28 in Ebreichsdorf hat mit dem erfahrenen Gastronomen Walter Horvath (im Bild ganz rechts) aus Wiener Neustadt seit Anfang Oktober einen neuen Besitzer. Horvath hat das bewährte Team der Pizzeria übernommen und will nach einigen Sanierungs- und Umbauarbeiten im nächsten Jahr frischen Wind in die lokale Gastronomie bringen. Seitens der Stadtgemeinde Ebreichsdorf wünschten Bgm. Wolfgang Kocevar und STR Christian Pusch alles Gute und viel Erfolg für die zukünftigen Pläne.

Schlussveranstaltung 2014 der ARGE Heimatforschung

Rudolf Dworak

Die Schlussveranstaltung der ARGE Heimatforschung Stadt Ebreichsdorf am 25. Oktober 2014 war gut besucht.

Die Jahresthemen 2014 waren:
- „100 Jahre Prof. Franz Hubmann und seine Zeit - Fotograf und Ebreichsdorfer“
- “Ausbruch 1.Weltkrieg, sowie 75 Jahre Ende des 2. Weltkrieges”

Viele Besucher sowie die anwesenden Vertreter der Stadtgemeinde Ebreichsdorf konnten sich nochmals von der Arbeit im Heimatmuseum ein Bild machen. Obmann Rudolf Dworak übernahm die Begrüßung und führte durch die Veranstaltung. Für eine musikalische Umrahmung der Schlussveranstaltung im Heimatmuseum sorgten Frau Friederike Reiner und Frau Theresia Hausladen mit Ihrem Zitherspiel. Herr Alfred Bruzek sang die Lieder „Dreh dich noch einmal um“ und zum Abschluss das Lied „Auf Wiedersehen“. Für ausreichend Speis und Trank sorgte das Heimatmuseumsteam samt Anhang.

Bgm. Wolfgang Kocevar überreichte Herrn Dr. Axel Hubmann für seinen verstorbenen Vater, Prof. Franz Hubmann, posthum die Ehrenbürgerschaft der Stadt Ebreichsdorf. Wer dieses Jahr das Museum besuchte, der weiß, dass Herr Prof. Franz Hubmann (geborener Ebreichsdorfer und Fotograf) dieses Jahr den 100. Geburtstag gehabt hätte.

Herr Dr. Axel Hubmann war mit einem Teil seiner Familie anwesend. Er erzählte über seinen Vater und über dessen fotografisches Werk (über 80 Bücher mit Fotografien über Landschaften, Alltagsleben, viele einheimische und internationale Künstler sowie Stadtleben weltweit). Anschließend sahen wir einen kurzen Film der ORF-Seitenblicke-Redaktion aus dem Jahre 2000, welcher im „Kuchlerhaus“ in Weigelsdorf gedreht wurde. Dies beinhaltete Beiträge zur Verleihung des goldenen Ehrenringes der Stadt Ebreichsdorf im Jahr 2000 an Herrn Professor Franz Hubmann als 86-jähriger.

Nach reichhaltiger Buffet- und Kuchenpause konnte das Heimatmuseumsteam auch zwei seltengesehene Filmwerke herzeigen:
- „Glockenweihe Ebreichsdorf“ und
- „Hutfabrik Betriebsausflug Schneeberg-Puchberg“.

Es war eine gelungene Vorstellung und wir danken allen, welche diese Ausstellung mit ihren Geld und Sachspenden ermöglichten.

Im nächsten Jahr ist eine Sonderausstellung zum Thema „Flüsse-Bäche-Gewässer in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf“ angedacht.

Am Fitmarsch der Wanderfreunde

Auch 2014 veranstalteten wir wieder unseren beliebten Fitmarsch durch die Stadtgemeinde Ebreichsdorf. Die Anzahl der Teilnehmer war überwältigend - mehr als 500 Teilnehmer nahmen am Fitmarsch 2014 teil. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Fitmarsch 2015.

Auch nächstes Jahr finden zwei Wandertage statt: einer im Frühjahr (Termin wird noch bekannt gegeben) sowie am 26. Oktober 2015. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein Frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2015 und auf ein Wiedersehen freuen sich die Wanderfreunde der Stadtgemeinde Ebreichsdorf.

Jahreshauptversammlung PV Unterwaltersdorf

Christa Spadt

Heuer waren die Unterwaltersdorfer Pensionisten „wild auf WILD“. Der Pulay-Bus brachte die Ausflügler in die herbstliche Steiermark. In Flourls Schenke in Dechantskirchen wartete das schmackhafte Wild-Essen. Nach einem Verdauungsspaziergang spielte die Musik und sorgte für gute Stimmung. Auf der Heimfahrt bedankten sich die Pensionisten bei der Organisatorin Christine Ofner für die gelungenen Ausflüge in diesem Jahr.

Bei unserer Jahresversammlung konnten wir neben zahlreich erschienenen Mitglieder auch die Ehrengäste der BO Baden Fr. Hannelore Lechner, unseren Hr. Bgm. Wolfgang Kocevar, Hr. Vizebgm. Johann Zeilinger, Fr. GR Maria Sordje und Hr. GR Alfred Bruzek begrüßen.

Wir hielten eine Schweigeminute für unsere verstorbenen Mitglieder. Nach den Berichten über das vergangene Jahr und den Referaten unserer Ehrengäste gab es Neuwahlen. Der alte Vorstand unter Obfrau Christa Spadt wurde mit einer Gegenstimme wieder gewählt. Anschließend wurden die langjährigen treuen Mitglieder mit Urkunden und einem Präsent geehrt.

Der PV Unterwaltersdorf gratuliert zum Geburtstag:

Erxleben Renate	70 Jahre
Zwadil Gerda	70 Jahre

Und taglich grüßt der Anninger

Norbert Grillenberger

Wenn man Ebreichsdorf in Richtung Wien verlässt, sieht man schon von Weiten die Ausläufer des Wienerwaldes mit dem Anninger und seinem Sender. Der höchste „Berg“ im Annigergebiet ist 675 m hoch.

Am 21. 10 starteten die Wanderfreunde der Naturfreunde die Wanderung „Rund um den Anninger“. Zwar hat der nächtliche Regen einige Wanderer abgehalten. Gestartet in der “Einöde“ ging es dem großen Kientaltal und durch den herbstlich gefärbten Wald hinauf zum Anniger. Im Gasthaus „Zur Krauste Linde“ wurde Rast gehalten. Gestärkt ging es hinab Richtung Gumpoldskirchen. Über den „Richardshof“ (Golfplatz) ging es auf dem berühmten Wanderweg, dem Beethovenweg zurück zum Ausgangspunkt.

Die Pittenwanderung

Ausgangspunkt war vor dem Rathaus in Pitten. Vorbei an einem Modell von einem Keltengrab und einer „Ofensau“, ein Andenken an den Bergbau in Pítten ging es dann dem Heuweg und durch den herbstlichen Wald hinauf nach Weinberg. Einer Forststraße folgend kamen die Wanderer in die Rotte Inzenhof. Vorbei am Wohnsitz von Regisseur Wolfgang Murnberger erreichten wir Leiding und das Gasthaus Krenn. Nach ausgezeichneten Essen und Trinken ging es dann weiter durch Äcker, Wiesen und Wald nach Pitten zurück. Die Runde war ca. 11 km lang und hatte den Wanderfreunden sehr gut gefallen.

Wir leben Natur!

Wenn Sie auch Natur erleben wollen und Interesse an Wanderungen haben, dann melden sie sich per Mail an jofri@aon.at, um die Wandertermine ihnen zukommen zu lassen. Auskunft auch beim Wanderreferenten der Naturfreunde Weigelsdorf Erhard Handler unter 0680 3312449.

Nachtwanderung der Jugend

Alexander Riegler, FF Unterwaltersdorf

Diesmal fand die Nachtwanderung der Feuerwehrjugend des Bezirkes Baden in Unterwaltersdorf statt. Es konnte ein Rekord an Teilnehmern verbucht werden, denn insgesamt 23 Feuerwehren aus dem Bezirk Baden mit insgesamt 203 Jugendmittgliedern und 113 Betreuern sowie zahlreiche Ehren- und Festgäste nahmen teil. Die Jugendgruppen mussten bei fünf Stationen ihr Wissen rund um den Feuerwehrdienst, Erste Hilfe und ihre Geschicklichkeit bei einem Hindernisparcour unter Beweis stellen. Nach Rückkehr in die FF-Scheune wurde - nach erfolgter Stärkung - die Siegerehrung durchgeführt. Dieses Jahr konnte die Feuerwehrjugend Oeynhausen den Sieg für sich verbuchen, gefolgt von der Feuerwehrjugend Baden-Weikersdorf und Berndorf. Mit einer Kinder-Disco und guter Laune in der FF-Scheune fand die Nachtwanderung einen würdigen Ausklang.

Besonders bedanken möchte sich die Feuerwehrjugend Unterwaltersdorf für den reibungslosen Ablauf bei der Samariterjugend Ebreichsdorf, den eingeteilten aktiven Feuerwehrmitgliedern der FF Unterwaltersdorf und ganz besonders bei unseren drei Feen in der Küche für das besonders gute Essen.

Busfahrt zum Ganslessen

Karl-Heinz Stock

Bei bester Stimmung ging es nach Eisenstadt. Als erstes wurde das Schloss Esterhazy besucht, wo wir eine Führung hatten. Nach dieser ging es weiter zum Ganslessen nach Pöttelsdorf zu einen Heurigen. Am Nachmittag wurde Bad Sauerbrunn besucht, wo man spazieren oder eine Kaffeejause zu sich nehmen konnte, bevor es in Richtung Heimat ging.

Der PV Ebreichsdorf gratuliert zum Geburtstag im Dezember:

Fr. Maria Lang	80 Jahre
Fr. Maria Weiss	80 Jahre
Hr. Johann Kittinger	81 Jahre
Hr. Johann Koller	81 Jahre
Fr. Johanna Kaman	83 Jahre
Fr. Anna Rausch	92 Jahre

Der Vorstand wünscht allen seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2015.

Vorschau 2015

PV Gschnas **15. 1. 2015**
Gasthaus Weißer Schwan
Weiberball **6. 2. 2015**
Gasthaus Weißer Schwan

€ 5000,-- Scheck für das Projekt „Vernetzt“

Roswitha Jungmeister

Beim *Ideenwettbewerb 2014* der NÖ Dorf- und Stadterneuerung war auch dieses Jahr wieder ein Projekt der Dorferneuerung Unterwaltersdorf unter den Siegern.

In der Kategorie Klimaschutz, Mobilität, Umwelt gab es für das Projekt **„Vernetzt“** einen Scheck in der Höhe von € 5.000,-. Dieser wurde am 10. November in St. Pölten von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav feierlich überreicht.

Bei diesem Projekt, das gemeinsam mit umliegenden Gemeinden, wie z.b. Mitterndorf oder Seibersdorf, entlang und rund um die Fischa geplant ist, wird ein Radwege**netz** geschaffen. Geplant sind diverse Rundwege mit Anschluss an Alltagsradwege aber auch an überregionale Radwege. An den Knotenpunkten werden Info- und Servicepoints geschaffen, wo es auch möglich sein wird, das (Strom) **Netz** für sein E-Bike zu nutzen.

Festkonzert des Musikvereins Ebreichsdorf

Gabriele Kammerhofer

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten" (Aristoteles)

Frei nach diesem Zitat bot der Musikverein Ebreichsdorf einen Abend im Zeichen der Musik, anlässlich seines 17. Festkonzertes, am 25. 10. in der FF-Scheune Unterwaltersdorf. Neben einer erfreulich vollen Halle an Konzertbesuchern, konnte der Verein auch etliche Ehrengäste begrüßen. Allen voran Bürgermeister Wolfgang Kocevar, sowie stellvertretend für etliche Stadt- und Gemeinderäte Kulturstadträtin Silvia Barta. Ortspfarrer Pater Franz Hauser und der Schuldirektor des Don Bosco Gymnasiums Pater Dr. Bernhard Maier lauschten ebenso den Klängen. Seitens der BAG-Baden/Mödling/Wr. Neustadt war Bezirkskapellmeister Stv. Gerhard Klein zu uns gekommen, um auch die Ehrung für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft an unsere Marketenderin Eva Leitgeb zu überreichen.

Für ein überaus unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm sorgten heuer zwei junge, ambitionierte Kapellmeister. Den ersten Teil des Konzertes dirigierte Mathias Koller, die zweite Hälfte leitete Michael Schiefert. An dieser Stelle richtet sich, im Namen aller Musiker ein großes Dankeschön an beide musikalischen Leiter, die sehr strapazierfähig die Probenarbeit mit uns gemeistert haben und uns auch heuer ein wirklich festliches Konzert ermöglicht haben. Durchs Programm führte die liebliche Stimme von Inge Juschitz, die es jedes Mal schafft das Publikum mit Charme und Witz herzlich zum Lachen zu bringen.

Auch gab es schon die ersten Vorankündigungen für nächstes Jahr, wo der Musikverein Ebreichsdorf zum 30jährigen Jubiläum einlädt. Das „Festkonzert im Frühjahr" findet am 25.April 2015 statt, das große Fest „30 Jahre Musikverein Ebreichsdorf" feiern wir am 22. und 23. August 2015 (beide Veranstaltungen in der FF-Scheune).

Doch auch Ende 2014 gibt es noch genug Möglichkeit den Musikverein Ebreichsdorf anzutreffen. Nach dem „Musikalischen Advent" am 30.11. in der Pfarrkirche Unterwaltersdorf, laden wir alle Gemeindebürger herzlich zum „Adventzauber am Rathausplatz" ein. Bei unserem Punsch, Glühwein und Käsespätzle können sie den besinnlichen Klängen unseres Blechbläserensembles horchen.

Auszeichnung beim Ideenwettbewerb

Lieselotte Glock

Stadterneuerung Ebreichsdorf
Dorferneuerung Weigelsdorf
NNÖMS Ebreichsdorf
Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Am 10. November 2014 erhielten wir beim Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- Stadterneuerung eine Auszeichnung unserer Idee:

Kochen der Kulturen:
Wie essen wir, wie feiern wir!

Diese war mit einem Preis verbunden, der den Vertretern der Vereine und der Gemeinde als Gutschein im Rahmen einer Feierstunde überreicht wurde. Die Umsetzung der Idee ist für das erste Halbjahr 2015 geplant. Wir möchten die Menschen in unserer Stadt jetzt schon einladen, dann daran teilzunehmen.

Hoher Ausbildungsstandard bei der Feuerwehr Weigelsdorf

Dietmar Kietaibl

Am 8. 11. legte die FF Weigelsdorf gleich 2 Ausbildungsprüfungen ab. Die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (kurz: APLE) ist im Prinzip das Vorzeigen eines Brandeinsatzes unter bestimmten Regeln und Rahmenbedingungen. Es gibt wie bei anderen Prüfungen oder Abzeichen die 3 Stufen Gold, Silber und Bronze. Die erste Stufe, die Klasse Bronze, ist die einfachste Variante der APLE. Alle 9 Mann einer Löschfahrzeugbesatzung haben eine bestimmte Position in der Gruppe. Anhand dieser Position weiß der Einzelne was für Aufgaben er zu bewältigen hat, wie z.B. das Kuppeln von Saugschläuchen, die Rolle im Atemschutztrupp oder, ganz banal, seinen Sitzplatz im Auto. Weiters hat jeder Trupp eine eigene Theorieprüfung zu meistern. Der Schlauchtrupp muss die Knotenkunde beherrschen, der Angriffstrupp Erste Hilfe und der Gruppenkommandant z.B. die Gefahrenkunde. Für alle Teilnehmer gilt außerdem noch alle Geräte im Fahrzeug blind zu finden und erklären zu können.

Ist der theoretische Teil bestanden wird der Löscheinsatz vorgetragen. Pumpe und Schlauchleitungen aufbauen, Wasser zum Brandobjekt bringen und unter Atemschutz einen fiktiven Zimmerbrand löschen - und das Ganze in einem bestimmten Zeitfenster erledigt - das ist der praktische Teil der APLE. Man kann sich leicht vorstellen dass diese Aufgaben eine mehrwöchige Übungszeit voraussetzen.

Daher freut es uns am meisten, dass es heuer auch eine weitere Gruppe in der Klasse Gold geschafft hat. Der Unterschied zur Klasse Bronze liegt vor allem darin, dass die Positionen gelost werden. Es müssen also von jedem Teilnehmer mehrere Positionen erlernt werden. Auch der Umfang im Theorieteil vergrößert sich stark. Nebenbei sei noch erwähnt dass zwischen den Stufen Bronze, Silber und Gold immer ein Jahr pausiert werden muss. Das hat den Vorteil, dass sich die Teilnehmer über Jahre mit dem Stoff auseinandersetzen und somit einen höheren Lernerfolg haben.

Wir sind stolz auf die Träger der 16 neuen Abzeichen: 9 in Bronze, 2 in Silber und 5 in Gold

Nach den Ansprachen von VR Michael Markarth, Vzbgm. Johann Zeilinger und HBI Walter Moser erfolgte die Überreichung der Abzeichen. Unser Vzbgm. Johann Zeilinger bewunderte abermals den hohen Ausbildungsstand in der Weigelsdorfer Feuerwehr und die große Anzahl an Mitgliedern die sich regelmäßig motivieren an solchen Prüfungen teilzunehmen.

Weihnachtstheater

der Kinderfreunde

Sonntag 14.12.2014

im Stadttheater Wr. Neustadt

Anmeldung bis spätestens: 01.12.2014

Bei Fr. Zach: Tel.: 0664/73675561

Buskosten werden von den Kinderfreunden Ebreichsdorf übernommen.

Abfahrt 8,30 Uhr Rathausplatz Ebreichsdorf

Fit für den Winterurlaub oder einfach nur Spaß, bei den Naturfreunde Wintertagen!

Wir leben Natur

Schifahren oder Snowboarden
Kurse für Kinder und Jugendliche

geleitet von staatlich geprüften Lehrwarten, am

Semmering Stuhleck

Sonntag, 04.01.2015,
Feiertag, 06.01.2015,
Sonntag, 11.01.2015,
Sonntag, 18.01.2015.

Alter: Schifahren - ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen,
Schifahren - ab 6 Jahren ohne Begleitung,
Snowboarden - ab 10 Jahren

Ski: **Short-Carver-Ski** stellen wir Anfänger-kids **gratis** zur Verfügung.

Die Naturfreunde bieten ganzjährig ein vielseitiges Programm:

- Boulder- und Klettertreffs
- Schi- und Snowboardkurse
- Wandern und Radausflüge
- Natur erleben - Projekte

Info zur Naturfreunde-Mitgliedschaft, begünstige Liftkarten, Schi-Verleih,
Kurs-Anmeldung bitte bis 14.12.2014

Erika Hierwek ☎ 0664-2242868
Naturfreunde Jugend 💻 hierwek@aon.at

Jiu Jitsu Verein Ebreichsdorf sehr erfolgreich bei Öst. Meisterschaften

Bei den heurigen öst. Meisterschaften im Fighting am 8. 11. in Wien konnten sich die jungen Kämpfer aus Ebreichsdorf mit Kämpfern aus ganz Österreich messen. 183 Starter aus mehr als 20 Vereinen traten in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen gegeneinander an.

Da die erfolgreichen Sportler aus Ebreichsdorf, Felix Gludowatz und Christian Sachs aufgrund ihrer beruflichen Laufbahn das Training hintanstellen mussten, und deshalb nicht für die Meisterschaften aufgestellt werden konnten, wurden Sportler in den Altersklassen U10, U12 und U15 des Vereines entsandt.

Clemens Hierwek und **Ören Ahmet** erkämpften in ihrer Klasse durch Siege mit der maximalen Punkteanzahl souverän den ersten Platz.

Nemanja Dacic, der in der Klasse U15 kämpfte, hat seinen Gegner mit einem Tritt gegen den Kopf kurzeitig außer Gefecht gesetzt. Die Kampfrichter disqualifizierten ihn regelkonform für diesen Kampf. Ein Sieg war somit nicht mehr möglich. Er wurde Zweiter.

vorne v.l.n.r Dacic Jelena, Hörmedinger Emely, Ören Ahmet, Hierwek Clemens, Hörmedinger Gina, hinten v.l.n.r. Betreuer Pirkfellner Johann, Dacic Nemanja und Betreuer Hierwek Andreas

Emely Hörmedinger hatte in ihrer Gewichtsklasse keine Gegner und musste in die nächst höhere Klasse aufsteigen. In dieser wurde sie bei ihren Kämpfen nur knapp besiegt. Unglücklicherweise erleidet sie auch noch eine Verletzung der linken Schulter. Ein guter dritter Platz ist der Lohn für ihren Einsatz. Das schwerste Los erwischte **Gina Hörmedinger**. Sie erkämpfte sich gegen bereits international erfahrene Gegnerinnen den ausgezeichneten vierten Platz.

Die erste Saison in Niederösterreichs höchster Liga

Norbert Grillenberger

Der ASK hat die 2. Landesliga Ost in der Saison 2013/14 überlegen gewonnen. Nun begann das Abenteuer NÖN-Landesliga. Der Beginn war aber nicht berauschend. In den ersten drei Partien gab es nur einen Punkt. Richtig aufwärts ging es nach dem überlegenen Heimsieg gegen Waidhofen/Thaya. Nach einer Siegesserie musste man in Bad Vöslau eine unnötige 1:2 Niederlage hinnehmen. Aber man war vorne dabei und es kam nun zum großen Duell der Aufsteiger in die Landesliga zwischen Ebreichsdorf und dem SC Krems. Die Gäste hatten eine unheimliche Serie und waren 42 Spiele unbesiegt – ein Rekord in Österreich – und seit der 4. Runde immer auf Platz eins. Vor einer tollen Zuschauerkulisse (800) wurde der Tabellenführer 1:0 besiegt. Im letzten Spiel der Herbstmeisterschaft siegte der ASK etwas glücklich gegen St. Peter/Au mit 2:1. Krems hat in Ober-Grafendorf 4:0 gewonnen und ist vor dem ASK punktegleich auf Platz 1 und Herbstmeister.

NÖ-Admiral Meistercup:

„Und ein weiteres gestecktes Ziel – Sieger im NÖ-Admiral-Meistercup- ist auch noch möglich und ist natürlich eine zusätzliche Belastung. Also kurz gesagt – abwarten wie sich die ganze Situation entwickelt und dementsprechend reagieren und agieren“, so SL Wolfgang Heidenreich. In der dritten Runde sind wir beim ASK Marienthal zu Gast, ein alter Rivale. Gespielt wird am Ostermontag dem 6.4.2015 um 15.30 Uhr.

Ein Höhepunkt im Jänner 2015!

Am 3. und 4. Jänner 2015 wird das ASKÖ-Hallenturnier in Trumau gespielt. Wir spielen am Samstag den 3. Jänner in der Gruppe A (Beginn 13 Uhr) gegen Kottingbrunn, Schönau, Teesdorf, Trumau, Oberwaltersdorf. Eine durchaus lösbare Aufgabe, um im Finale dabei zu sein.

Ein ganz großer Dank geht an die Fangemeinde des ASK Ebreichsdorf. Im Schnitt besuchten die acht Heimspiele in der neuen Sportstätte in Weigelsdorf 404 Zuschauer!!!

Der ASK Ebreichsdorf wünscht allen seinen Fans, Sponsoren und Gönnern ein frohes Fest und ein Prosit 2015!.

Aktuelles gibt auch unter http://www.ask-ebreichsdorf.at/ der Homepage des ASK EBREICHSDORF.

Bronzene Ehrennadel für eine unglaubliche Leistung

STR Christian Pusch

Von der Intensivstation zur Ziellinie beim Ironman! Wer denkt, das geht nicht, lese die Story eines Mannes, der Tod und Depression davonlief.

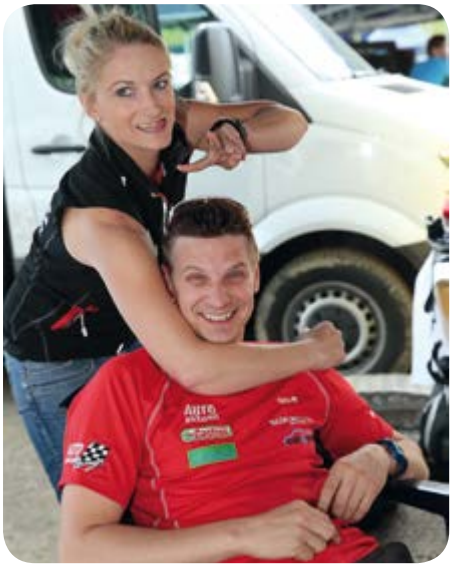
Für seine außerordentliche Leistung wurde Erich Artner von der Stadtgemeinde mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Kurzer Rückblick im Telegrammstil: Erich, HTL-Schüler und erfolgreicher Nachwuchshandballer - kurz vor Weihnachten 1989 erkältet - einige Tage später rote Flecken an den Händen - Kollaps - ab ins Krankenhaus - Diagnose: Waterhouse-Friderichsen-Syndrom - Überlebenschance: 2 Prozent. Bei dieser Krankheit stocken bestimmte Bakterien das Blut im Kreislauf und bringen den ganzen Organismus zum Stillstand, was letztlich zum Tod führt. Aber Erich überlebt als erster Österreicher diese seltene Krankheit, wenn er auch seine beiden Beine ab dem Knie durch Amputation verliert. Nach vier Wochen Intensivstation folgen vier Wochen plastische Chirurgie, wo die Beinstümpfe mit von den Oberschenkeln entnommenen Hautflächen möglichst prothesentauglich gestaltet werden. Danach langes Warten auf die Beinprothesen und lange Therapien. Die Familie und der Sport helfen diesen langen und mühevollen Leidensweg zu meistern. Eine unglaubliche Geschichte, die noch kein Ende hat.

Schon während der Reha widmet er jede freie Minute dem Sport - dort sucht er seine Kraft für die Zukunft. Heute steht Erich Artner wieder mit beiden Beinen felsenfest im Leben: Er geht seinem Beruf als Versicherungsmakler nach und ist privat als Ehemann und zweifacher Vater happy, trainiert 15 bis 17 Stunden die Woche und man höre und staune: Volksläufe-Halbmarathons, Sprint-Triathlons, Marathonläufe und 2014 die große Erfüllung - am 29. Juni 2014 erreicht Erich Artner als Sieger der Parawertung nach über 12 Stunden als Sieger das Ziel des Ironman Austria von Klagenfurt (3,5 km Schwimmen, 180 km Radfahren, Laufmarathon).

Auch was die Zukunft betrifft, bastelt Erich gemeinsam mit seiner Frau und Trainingspartnerin bereits an der nächsten großen Herausforderung. Gemeinsam wollen sie 2015 nach Rom radeln (rund 1.800km) und dies in Form einer „Charity-Fahrt“ für einen guten Zweck. Sponsoren gesucht!

... und am Ende stand wieder der Titel



Michael Böhm und Katrin Becker dürfen sich neuerlich Rallye-Champions nennen

Erst nach der finalen Waldviertel-Rallye stand die erfolgreiche Verteidigung des rotweißroten Championats des Suzuki-Duos Michael Böhm und Katrin Becker aus Ebreichsdorf in der Division II der Rallyefahrer fest.

Für Michael Böhm erfüllte sich der Traum vom zweiten Meisterstreich in Folge. Dass der 40-jährige Ebreichsdorfer dann mit einem Waldviertel-Sieg in der Division II auch noch Katrin Becker zu ihrem dritten Copiloten-Titel in Serie verhalf, war nicht nur ein Bekenntnis zu perfekter Zusammenarbeit in einem guten Auto, sondern auch ein genialer Schlusspunkt hinter einer kongenialen Erfolgsnovelle. Ausgerechnet in ihrer 125. Rallye, die die Deutsche von 2001 bis heute absolvierte, holte Katrin Becker den österreichischen Titel-Hattrick. Die fesche Blondine strahlte: „Ich bin überglücklich. Dieser Titel ist hart erarbeitet. Ich habe heuer sehr viel dafür investiert und einige private Aufträge abgesagt.“

Michael Böhm ist natürlich ebenso happy angesichts der tollen Performance in Grafenegg. „Doppel-Staatsmeister - das hört sich schon sehr gut an und ist natürlich ein unbeschreiblich schönes Gefühl.“

Wir suchen zur Verstärkung unserer Jugendmannschaften U9, U10 und U16 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche!

Spaß an der Bewegung steht in unserem Verein im Vordergrund!
Jeder der gerne Fußball spielt, ist in unserem Verein herzlich willkommen!

Ihr werdet bei uns von einem motivierten Jugendteam mit engagierten, gut ausgebildeten Jugendtrainern betreut.

Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann überzeuge dich selbst und komm mit Sportbekleidung und Sportschuhen einfach vorbei und trainiere mit unserer Mannschaft mit!

Gesucht werden vor allem Kinder der Jahrgänge 1999 und 2005-2008!
Einstieg ist jederzeit möglich!

Melde dich beim Jugendleiter Martin Hochleitner
martin.hochl@gmx.at oder 0699-125 80 163!
ASV Unterwaltersdorf, Lindenallee

Wir suchen auch Verstärkung in unserem Jugendtrainerteam!
Wir suchen motivierte Jugendtrainer, die uns in der Jugendarbeit unterstützen.
Trainerausbildung ist von Vorteil, kann aber auch nachgeholt werden!
Guter Umgang mit Kinder sowie Engagement im Verein ist Voraussetzung!
Wir bieten eine Aufwandsentschädigung für die Trainerarbeit an.
Bei Interesse bitte beim Jugendleiter melden.

Am Rösselhof gibt's keine Rösser, keine Pferde, nicht mal Ponys

von Dr. Ernst Mayer

Der neue Straßenname „Am Rösselhof" wirkt auf den ersten Blick wie ein Fantasiename, gleich dem Weißdornweg, dem Schlehenweg und dem Günselweg. Auf den zweiten Blick ist zu erkennen, dass der Name von der angrenzenden Feldflur „Rösselhofbreite" abgeleitet wurde.

An die Rösselhofbreite schließen im Norden, also Richtung Moosbrunn, die Rieselhofäcker an. Inmitten dieser Felder findet sich die Rüsselau, in der man, nebenbei bemerkt, eine als Naturdenkmal gekennzeichnete, dreistämmige Föhre bewundern kann. „Rösselhofbreite", „Rieselhofäcker", „Rüsselau" und schließlich auch „Am Rösselhof" verdanken ihre Namen, nach einigen Lautverschiebungen, Verbalhornungen und Umlautungen, dem Rietzlhof. Dieser Hof war der Herrensitz des kleinen Dorfes Rutzendorf, das am linken Fischaufer zwischen Ebreichsdorf und Schranawand, auf heutigen Unterwaltersdorfer Flächen lag. Dieses kleine Dorf wurde gegen Ende des Spätmittelalters im 14./15. Jh. verlassen, und dem Verfall preisgegeben.

Wie groß die Hausgründe (=Besitz der Bauern) waren, ist nicht überliefert, wir wissen aber, dass der Grundherr und Inhaber des Rietzlhofes über 154½ Joch Ackerland (=89 Hektar), Weideflächen am rechten Piestingufer (Größe?), 200 Tagwerk Wiese (= über 90 Hektar) zwischen Piesting und Kaltem Gang und die „Scheibelwiese" (Größe?) verfügte. Bedingt durch die schwierige politische und wirtschaftliche Lage wurde das kleine Dorf nach seiner völligen Verödung – wie viele andere Siedlungen auch – nicht wieder errichtet. Die Felder und Wiesen fielen an Unterwaltersdorf, Ebreichsdorf und Schranawand. Die genannten Flurnamen „Rösselhofbreite", „Rieselhofäcker" und „Rüsselau" zeugen heute noch vom Ursprung dieser Flächen. Mit Ausnahme einiger weniger Grundstücke, die durch Flussregulierungen ans linke Fischaufer fielen (z.B. der „Woerth"), sind alle Unterwaltersdorfer Flächen links der Fischa ehemaliger Rutzendorfer Besitz.

Wir kennen sogar einige wenige Namen von Siedlern: Christan Caunperg etwa bewirtschaftete mit seiner Frau eine Hofstatt und hatte dafür jährlich 32 Pfennige und statt der Robot 21 Pfennige zu leisten. Pangrätz Magerskhraut und seine Frau Katharina dienten 27 Pfennige und eine Henne und statt der Robot ebenfalls 21 Pfennige.

Der unmittelbar an die Siedlung angrenzende „Purchstal" (=festes Haus / kleine Burg der Grundherrschaft), der Rietzlhof, lag am Ufer der Fischa. Ein Zulauf speiste den Wassergraben, der seinerseits wieder von einem gut 160 Meter langen Wall umgeben war. 1570 berichtet der Unterwaltersdorfer Grundherr von Ruinen einer kleinen Burg, vom „alten Purchstal mit einen wasergraben umbfangen", und von der „Alten Öden Hofmarch", wo sich einst die dazugehörigen Untertanenhäuser befanden. Die Lage des Herrschaftssitzes ist bis zum heutigen Tag deutlich erkennbar und trägt im Volksmund den bezeichnenden Namen „Versunkenes Schloss".

Nahe am Versunkenen Schloss liegt die vor wenigen Jahren errichtete „Rast Rutzendorf" für Spaziergänger und Radfahrer. Auf einer Tafel finden sich Erklärungen und die Kurzfassung einer Sage. Die Dorferneuerung bietet seit neuestem weitere Infos, die mittels QR-Code an Ort und Stelle abgerufen und auch noch zu Hause bequem nachgelesen werden können.

Der Gemeinderat hat mit der Bezeichnung „Am Rösselhof" weit in die Geschichte zurückgegriffen, obwohl sich wahrscheinlich kaum jemand dessen bewusst ist.

Als Quelle dienten meine Dissertation „Markt, Herrschaft und Pfarre Unterwaltersdorf vom Beginn der Neuzeit bis 1683", mehrere Beratungsgespräche mit Arnold Krizsanits, Kenner der Mitterndorfer und der Rutzendorfer Geschichte, und das „Mittelalterliche Lexikon" in Google.

Vorankündigung: Stadterneuerung Ebreichsdorf

Tosca / Giacomo Puccini

Opernfahrt nach St. Margarethen am Sonntag, 19. Juli 2015

Preis inklusive Fahrt etwa 70€ (je nach Autobuspreis)

Anmeldungen bitte bis 31. Jänner 2015 bei

Lieselotte Glock: Tel. 02254 72864 oder 0650 7286400

Herzliche Glückwünsche

an unsere Jubilare im 4. Quartal 2014

96 Jahre
Hermine Hagen, Weigelsdorf
95 Jahre
Theresia Rosa Kedrst, Ebreichsdorf
94 Jahre
Getrude Vogler, Weigelsdorf
93 Jahre
Josef Kletzl, Ebreichsdorf
92 Jahre
Anna Rausch, Ebreichsdorf
Leopoldine Schindler, Ebreichsdorf
91 Jahre
Juliane Gold, Ebreichsdorf
Hertha L. Wohlgemuth, Ebreichsdorf
90 Jahre
Johanna Hoffmann, Weigelsdorf
Leopoldine Rücker, Unterwaltersdorf
80 Jahre
Edith Heylik, Ebreichsdorf
Leopold Kainz, Ebreichsdorf
Maria Lang, Ebreichsdorf
Branimir Martinschitz, Ebreichsdorf
Helene Nagy, Unterwaltersdorf
Elisabeth Reischl, Ebreichsdorf
Erich Reitmann, Ebreichsdorf
Lucienne L. Sede, Ebreichsdorf
Maria Weiss, Ebreichsdorf
Hans Wieselmayer, Ebreichsdorf

Eiserne Hochzeit
Gerda und Herbert Lettl, Ebreichsdorf
Diamantene Hochzeit
Erna und Anton Horvath, Ebreichsdorf
Helene und Herbert Kaiser, Weigelsdorf
Hedwig und Eduard Krainhöfer, Ebreichsdorf
Maria und Gerhard Winter, Weigelsdorf

Goldene Hochzeit
Margarete und Rudolf Böhm, Unterwaltersdorf
Monika und Anton Czeczelich, Schranawand
Gertraude und Hans Gossmann, Unterwaltersdorf
Elisabeth und Robert Hasenzagl, Ebreichsdorf
Rosemarie und Wilhelm Resch, Weigelsdorf

Danksagung
Anlässlich des Todesfalles unserer Mutter, Gastwirtin und Landwirtin

Anna Elisabeth Ahorn
geb. Kainzmayer,

danken wir für die erwiesene Anteilnahme und alle Zeichen der Verbundenheit.

Großfamilie Ahorn

Traditionsgemäß versammeln sich die Mitglieder des Kameradschaftsbundes - OV Unterwaltersdorf am Vorabend von Allerheiligen beim Ortsfriedhof und an den Gräbern ihrer verstorbenen Kameraden, um ein „Licht gegen das Vergessen“ zu entzünden.

Obmann Hohenegger

Einladung
zur Lichtereinschaltung
am Weihnachtsbaum

Hauptplatz Unterwaltersdorf

Freitag, den 28.November um 16.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die
Dorferneuerung Unterwaltersdorf.

Herzlich Willkommen

Die Eltern Claudia Ranich & Christian Pfatschbacher aus Ebreichsdorf freuen sich über die Geburt ihres Sohnes **Benjamin,** der mit stolzen 54cm und strammen 4050g am 3.10.2014 in Mödling das Licht der Welt erblickt hat.

DIE STADTGEMEINDE EBREICHSDORF PRÄSENTIERT

Adventzauber

AM RATHAUSPLATZ

PROGRAMM VOM 11.-14. DEZ. 2014

DONNERSTAG 11.12.2014

17:00 - 22:00 UHR Adventzauber am Rathausplatz

18:00 UHR
- Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Kocevar
- Bläser-Ensemble des Musikvereins Ebreichsdorf
- DAKOA präsentiert ihre Weihnachts CD „Weihnacht"

FREITAG 12.12.2014

17:00 - 22:00 UHR Adventzauber am Rathausplatz

17:00 UHR
- Eröffnung des Adventzaubers im Rathaus mit vielen Geschenkideen
- Krippenausstellung – selbstgebaute Krippen aus Ebreichsdorf
- Hausgemachte Weihnachtsbäckerei von der Stadterneuerung Ebreichsdorf

SAMSTAG 13.12.2014

17:00 - 22:00 UHR Adventzauber am Rathausplatz

17:00 UHR
- Adventzauber im Rathaus mit vielen Geschenkideen
- Krippenausstellung – selbstgebaute Krippen aus Ebreichsdorf
- Hausgemachte Weihnachtsbäckerei von der Stadterneuerung Ebreichsdorf.

19:00 UHR
- Perchtenshow der „Marienthal Darksiders"

SONNTAG 14.12.2014

15:00 - 21:00 UHR Adventzauber am Rathausplatz

15:00 UHR
- Adventzauber im Rathaus mit vielen Geschenkideen
- Krippenausstellung – selbstgebaute Krippen aus Ebreichsdorf
- Hausgemachte Weihnachtsbäckerei von der Stadterneuerung Ebreichsdorf
- Traditionelles Kekse backen mit Kindern im Rathaus

17:00 UHR
- Bläser – Ensemble des Musikvereins Ebreichsdorf

18:00 UHR
- Saxophon Ensemble der Musikschule Ebreichsddorf-Seibersdorf

19:00 UHR
- Feurige Feuershow der Zackenzilli am Rathausplatz.

DORFERNEUERUNG SCHRANAWAND
Stadt Erneuerung
Dorferneuerung Matzelsdorf
VIER SIND STADT.
VIER SIND KULTUR.